



Gebrauchsanleitung

Mode d'emploi

Istruzioni per l'uso



Stand-Up-Paddle- Board-Set

Équipement-planche
stand-up paddle |

Set per stand-up paddle

Deutsch2
Français28
Italiano54



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Verwendete Symbole	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	7
Sicherheitshinweise	7
Lieferumfang / Teilebeschreibung	12
Lieferumfang prüfen	14
Board aufpumpen	14
Luft ablassen	17
Mittelfinne montieren	19
Paddel montieren	20
Sicherungsleine anbringen	21
Board verwenden	22
Reinigung	22
Transport	23
Aufbewahrung	23
Wartung	24
Entsorgungshinweise	27
Technische Daten	27

Allgemeines



Bitte lesen Sie die Gebrauchsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch und verwenden Sie das Stand-Up-Paddle-Board-Set nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Die Nichtbeachtung der nachfolgenden Hinweise kann zu schweren Verletzungen führen. Die Gebrauchsanleitung ist fester Bestandteil des Stand-Up-Paddle-Board-Sets. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie diese mit, wenn Sie das Stand-Up-Paddle-Board-Set an einen anderen Benutzer weitergeben.

Diese Gebrauchsanleitung kann auch als PDF-Datei bei unserem Kundenservice angefordert werden. Kontaktieren Sie hierfür die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse.

Für eine verbesserte Lesbarkeit wird das Stand-Up-Paddle-Board-Set im Folgenden mit „SUP-Set“ bezeichnet. Die einzelnen Bestandteile werden als „Board“, „Paddel“, „Pumpe“, „Tragetasche“ und „Sicherungsleine“ bezeichnet.

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Gebrauchsanleitung, auf dem SUP-Set oder auf der Verpackung verwendet.



Vor Gebrauch Anleitung beachten!



WARNUNG!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mässige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Allgemeines Warnzeichen



Allgemeines Gebotszeichen



Allgemeines Verbotssymbol



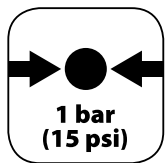
Das Produkt bietet keinen Schutz vor Ertrinken



Nur für Schwimmer geeignet



Vor Verwendung Gebrauchsanleitung lesen



Maximal zulässiger Betriebsdruck (Maximaler Luftdruck im Inneren des Boards, bei dem das Board verwendet werden darf)



Nicht bei ablandigem Wind gebrauchen



Nicht bei ablandiger Strömung gebrauchen



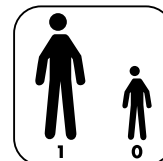
Nicht im Wildwasser benutzen



Nicht in brechenden Wellen benutzen



Nicht für Kinder von 0-14 Jahren geeignet



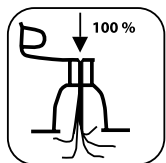
Zulässige Personenanzahl (Anzahl der Benutzer, die das Produkt gleichzeitig verwenden dürfen):
Erwachsene: 1
Kinder: 0



Maximale Gewichtsbelastung: 125 kg



Schwimmweste tragen



Alle Luftkammern vollständig aufblasen



Mit Luft befüllen



Luft ablassen



Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen und Tipps hin.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das SUP-Set ist für Freizeit Zwecke auf dem Wasser vorgesehen. Es dient ausschliesslich der Fortbewegung in geschützten Gewässern. Die Fortbewegung erfolgt über Paddelantrieb. Das SUP-Set ist nur für Schwimmer geeignet und bietet keinen Schutz vor Ertrinken. Das SUP-Set ist nicht zum Einsatz in der Lebensrettung geeignet. Das SUP-Set ist ausschliesslich für den Privatgebrauch bestimmt und ist nicht für den gewerblichen Bereich geeignet. Das SUP-Set ist kein Spielzeug. Das SUP-Board ist für eine maximale Gewichtsbelastung von 125 kg ausgelegt. Verwenden Sie das SUP-Set nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemässen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

Befolgen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in diesem Kapitel.



WARNUNG!

Gefahren für Kinder!

- Das SUP-Set ist kein Spielzeug und nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Lassen Sie Kinder niemals mit dem SUP-Set unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder niemals mit der Sicherungsleine und den Schnüren am Board spielen. Es besteht Strangulationsgefahr! Halten Sie das SUP-Set von Kindern fern.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen. Kinder können sich darin verfangen und ersticken.



WARNUNG!

Gefahr des Ertrinkens!

Das SUP-Set bietet keinen Schutz vor Ertrinken und ist nicht als Schwimmhilfe geeignet. Bei unsachgemässer Verwendung des SUP-Sets können Sie ertrinken.

- Das SUP-Set ist nicht zum Einsatz in der Lebensrettung geeignet.

- Das SUP-Set darf ausschliesslich von Personen verwendet werden, die uneingeschränkte Schwimmfähigkeiten besitzen. Das SUP-Set ist nicht für Nichtschwimmer geeignet.
- Tragen Sie eine Schwimmweste, wenn Sie das SUP-Set verwenden. Führen Sie Rettungsmittel (Schwimmweste, Notsignal) mit sich, wenn Sie auf dem Wasser sind.
- Behalten Sie immer eine weitere Person in Ihrer Nähe, wenn Sie sich ausserhalb von gesicherten Badebereichen aufhalten. Halten Sie immer eine sichere Entfernung von 10 m zum Ufer ein.
- Verwenden Sie das SUP-Set nicht, wenn Sie unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen.
- Verwenden Sie das SUP-Set nur in geschützten Gewässern (z.B. Seen, seichte Flüsse, küstennahe Gewässer). Verwenden Sie das SUP-Set nicht bei Gezeitenwechsel oder in Gewässern mit starken Strömungen, starkem Wellengang oder Stromschnellen.
- Falls Sie auf offenem Wasser in Seenot geraten, verlassen Sie niemals das Board. Setzen Sie einen Notruf ab, falls Sie ein Mobiltelefon mit sich führen. Versuchen Sie, andere Personen oder vorbeifahrende Boote / Schiffe durch Notsignale auf sich aufmerksam zu machen und warten Sie auf Hilfe.
- Halten Sie Abstand von steinigem Ufern, Molen und Untiefen (z.B. Sandbänke, Korallenriffe oder Felsen). Halten Sie sich fern von Treibgut und anderen Hindernissen.
- Verwenden Sie das SUP-Set nicht zum Wellenreiten.
- Machen Sie sich mit dem Gewässer vertraut, in dem Sie paddeln möchten, bevor Sie das SUP-Set verwenden.
- Verwenden Sie das SUP-Set niemals bei Gewitter oder Unwetter. Informieren Sie sich immer vorab über die Wetterlage und Wasserbedingungen.
- Verwenden Sie das SUP-Set nicht bei ablandigem Wind oder ablandiger Strömung. Sie können schnell abgetrieben werden.

- Machen Sie sich mit allen Sicherheitsregeln und notwendigen Kenntnissen für die Fortbewegung auf Gewässern vertraut, bevor Sie das SUP-Set verwenden. Dazu gehören beispielsweise Vorfahrts- und allgemeine Verhaltensregeln auf dem Wasser.
- Lassen Sie das Board nur im Notfall abschleppen. Befestigen Sie in dem Fall die Abschleppleine am D-Ring am Heck des Boards. Lassen Sie das Board nicht mit einer höheren Geschwindigkeit als 4 Knoten (7,4 km/h) abschleppen.
- Achten Sie immer auf eine gleichmässige Gewichtsverteilung auf dem Board.
- Nehmen Sie immer eine stabile Steh- bzw. Sitzposition auf dem Board ein. Achten Sie darauf, das Gleichgewicht jederzeit zu halten. Wenn Sie das Gleichgewicht verlieren, können Sie ins Wasser fallen und sich verletzen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am SUP-Set vor.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht in der Sicherungsleine, der Gepäckschnur oder den Tragegriffen am Board verfangen.
- Verwenden Sie das SUP-Set nicht, wenn das Board ein Leck hat oder Schäden aufweist. Kleinere Lecks können Sie mit dem mitgelieferten Reparaturset reparieren (s. Kap. „Wartung“). Wenden Sie sich andernfalls über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.
- Achten Sie bei Verwendung des SUP-Sets darauf, Ihre Fähigkeiten nicht zu überschätzen. Teilen Sie Ihre Kraft so ein, dass Sie die gefahrene Strecke problemlos wieder zurücklegen können.
- Belasten Sie das Board nicht über die maximale Gewichtsbelastung von 125 kg hinaus.
- Das Board ist ausschliesslich für die Verwendung durch eine Person bestimmt. Lassen Sie nicht mehrere Personen gleichzeitig das Board benutzen.
- Tragen Sie immer geeignete Badekleidung, wenn Sie das SUP-Set verwenden.

- Das Board verfügt über ein 2-Kammer-System. Beachten Sie unbedingt die Reihenfolge, in der die Kammern aufgepumpt werden. Die Reihenfolge ist durch die Zahlen 1 und 2 am entsprechenden Ventil auf dem Board angegeben. Wenn Sie die Reihenfolge des Aufpumpens nicht beachten, kann dies zu Schäden und Lecks führen. Infolgedessen besteht die Gefahr des Ertrinkens.

**WARNUNG!****Unterkühlungsgefahr!**

- Tragen Sie bei kalten Temperaturen immer einen Thermoanzug. Es besteht Unterkühlungsgefahr, falls Sie ins Wasser fallen.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

- Bei Unachtsamkeit können Sie andere Personen mit dem SUP-Set verletzen. Achten Sie beim Transport des SUP-Sets jederzeit auf umstehende Personen.
- Achten Sie jederzeit auf andere Personen, Boote und Schiffe, wenn Sie sich auf dem Wasser befinden. Halten Sie immer ausreichend Abstand.

HINWEIS!**Gefahr von Sachschäden!**

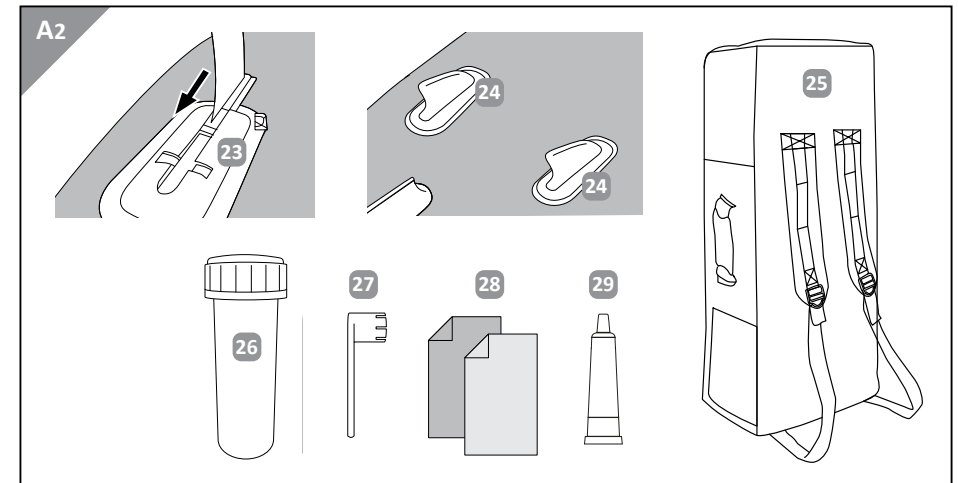
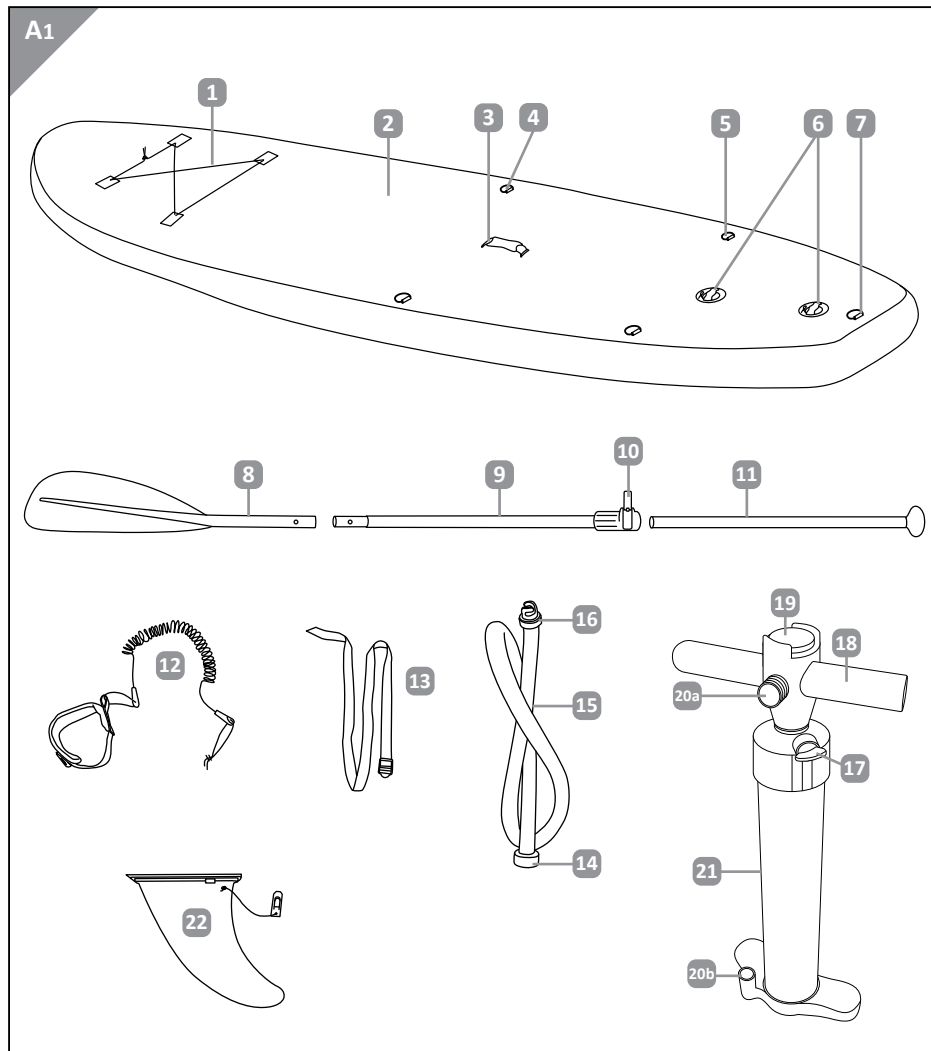
- Pumpen Sie das Board auf einen Druck von 0,69 bar (10 psi) bis zu einem maximalen Betriebsdruck von 1 bar (15 psi) auf. Diese Angabe gilt jeweils für beide Kammern des Boards. Bei höherem Druck kann das Material reissen.
- Verwenden Sie zum Aufpumpen keinen Kompressor.
- Setzen Sie das Board nicht über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus. Der Druck im Inneren kann dadurch ansteigen.
- Verwenden Sie als Füllmedium zum Aufpumpen des Boards ausschliesslich Luft.

- Öffnen Sie die Ventile und lassen Sie so etwas Luft aus dem Board, wenn der Druck über 1 bar (15 psi) liegt.
- Halten Sie das SUP-Set von scharfkantigen oder spitzen Gegenständen fern. Diese können das SUP-Set beschädigen. Verwenden Sie das SUP-Set nicht in der Nähe von steinigem Ufern oder in flachem Wasser.
- Halten Sie das SUP-Set von Feuer und heissen Gegenständen fern.
- Transportieren Sie das SUP-Set nicht im aufgepumpten Zustand, wenn Sie es in Fahrzeugen transportieren. Lassen Sie vorher die Luft ab.

HINWEIS!**Gefahr von Sachschäden!**

- Wenn Sie die Sicherungsleine nicht verwenden, kann das Board abtreiben und u.U. verloren gehen. Verwenden Sie immer die Sicherungsleine zur Sicherung des Boards.

Lieferumfang / Teilebeschreibung



- | | | | |
|----|---|-----|---------------------------------|
| 1 | Gepäcksnur | 18 | Griff Pumpe |
| 2 | Board | 19 | Druckanzeige |
| 3 | Tragegriff | 20a | Schraubverbindung: Lufteinlass |
| 4 | D-Ring vorne, 2 x | 20b | Schraubverbindung: Luftablass |
| 5 | D-Ring hinten, 2 x | 21 | Pumpe |
| 6 | Ventil (jeweils für eine Kammer) | 22 | Mittelfinne mit Sicherungsstift |
| 7 | D-Ring (für Sicherungsleine oder Abschlepplleine) | 23 | Finnenhalterung |
| 8 | Paddelblatt mit Öffnung | 24 | Aussenfinne, 2 x |
| 9 | Verbindungsrohr | 25 | Tragetasche |
| 10 | Verschlusshebel | 26 | Reparaturset mit: |
| 11 | T-Rohr | 27 | Ventilschlüssel |
| 12 | Sicherungsleine | 28 | Materialflicken |
| 13 | Gurt | 29 | Klebstoff |
| 14 | Schraubverschluss | | Gebrauchsanleitung |
| 15 | Schlauch | | |
| 16 | Ventilverschluss | | |
| 17 | Kappe | | |

Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, können Sie das SUP-Set beschädigen. Gehen Sie beim Öffnen der Verpackung vorsichtig vor.

Kontrollieren Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist und ob das SUP-Set Schäden aufweist. Ist dies der Fall, verwenden Sie das SUP-Set nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Board aufpumpen



WARNUNG!

Gefahr des Ertrinkens und Gefahr von Sachschäden!

- Das Board verfügt über ein 2-Kammer-System. Beachten Sie unbedingt die Reihenfolge, in der die Kammern aufgepumpt werden. Die Reihenfolge ist durch die Zahlen 1 und 2 am entsprechenden Ventil auf dem Board angegeben. Wenn Sie die Reihenfolge des Aufpumpens nicht beachten, kann dies zu Schäden und Lecks führen. Infolgedessen besteht die Gefahr des Ertrinkens.

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

Wenn die Ventile nicht vollständig geschlossen sind, kann Luft entweichen und das Board somit an Druck verlieren oder die Ventile können verunreinigt werden.

- Achten Sie immer darauf, dass die Ventile richtig verschlossen sind. Öffnen Sie die Ventile lediglich, wenn Sie Luft ablassen.

- Halten Sie den Bereich um die Ventile stets sauber und trocken. Verhindern Sie, dass die Ventile, z.B. durch Sand, verunreinigt werden.

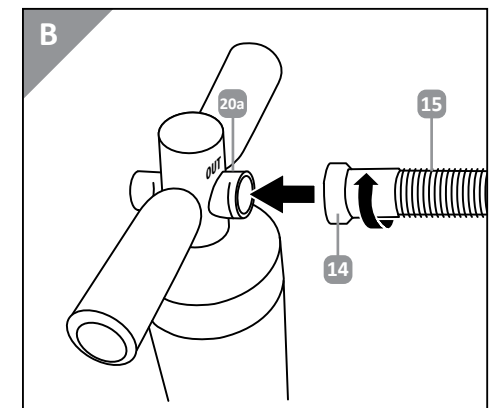
HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

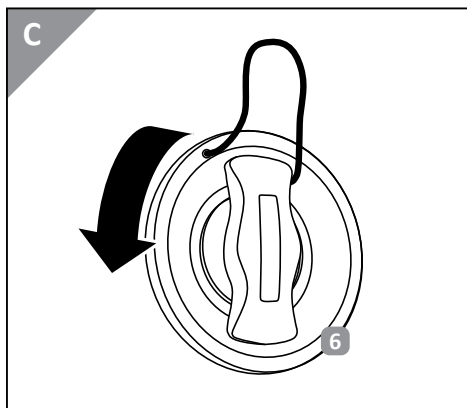
- Pumpen Sie das Board nicht in der Nähe von scharfkantigen oder spitzen Gegenständen oder auf steinigem Untergrund auf. Das Board kann dadurch beschädigt werden.
- Pumpen Sie das Board auf einen Druck von 0,69 bar (10 psi) bis zu einem maximalen Betriebsdruck von 1 bar (15 psi) auf. Diese Angabe gilt jeweils für beide Kammern des Boards. Bei höherem Druck kann das Material reißen.
- Verwenden Sie als Füllmedium ausschliesslich Luft.
- Verwenden Sie keine Kompressoren. Verwenden Sie zum Aufpumpen die mitgelieferte Pumpe.

1. Breiten Sie das Board **2** mit der Unterseite nach unten auf einer ebenen und trockenen Fläche aus.

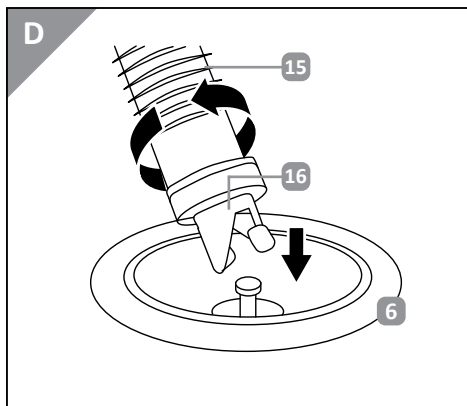
2. Schrauben Sie den Schraubverschluss **14** am Ende des Schlauches **15** im Uhrzeigersinn auf die Schraubverbindung **20a** am Kopf der Pumpe **21** (s. Abb. B).



3. Pumpen Sie zuerst die **innere Luftkammer mit der Ventilkennzeichnung „1“** auf! Öffnen Sie dazu die Kappe am Ventil **6**, indem Sie die Kappe entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen (s. Abb. C).



4. Achten Sie darauf, dass das Ventil **6** geschlossen ist. Falls das Ventil geöffnet ist, drücken Sie den Ventilstift kurz nach unten, sodass dieser durch die Feder nach oben springt. Das Ventil verbleibt dann in geschlossener Position.



5. Befestigen Sie den Schlauch **15** mit dem Ventilverschluss **16** am Ventil, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn festdrehen (s. Abb. D).

6. Achten Sie darauf, dass die Kappe **17** am Kopf der Pumpe festgedreht ist. Die Pumpe befindet sich so im Doppelhubbetrieb. Pumpen Sie Luft in die Kammer, indem Sie den Griff **18** der Pumpe herauf und herunter bewegen.
7. Sobald sich der Widerstand beim Pumpen erhöht und das Pumpen zu schwer wird, drehen Sie die Kappe **17** heraus. Die Pumpe befindet sich dann im Einzelhubbetrieb.

8. Halten Sie während des Aufpumpens immer den Druck auf der Druckanzeige **19** im Auge. Beenden Sie das Aufpumpen, wenn ein Luftdruck zwischen 0,69 bar (10 psi) und ca. 0,76 bar (11 psi) erreicht ist.
9. Entfernen Sie den Schlauch **15** vom Ventil, indem Sie den Ventilverschluss **16** entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.
10. Drehen Sie die Kappe des Ventils wieder im Uhrzeigersinn auf das Ventil **6**.
11. Pumpen Sie nun die **äussere Luftkammer mit der Ventilkennzeichnung „2“** auf. Öffnen Sie dazu die Kappe am Ventil **6**, indem Sie die Kappe entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen (s. Abb. C).
12. Wiederholen Sie die Schritte 5-11. Pumpen Sie dabei die äussere Luftkammer auf einen Druck von 0,69 bar (10 psi) bis max. 1 bar (15 psi) auf.
13. Kontrollieren Sie nochmals den Druck in der inneren Luftkammer 1, indem Sie die Pumpe an das Ventil anschliessen und einmal bis zum grössten Widerstand nach unten drücken. Durch das Aufpumpen der Luftkammer 2 sollte sich der Druck in Luftkammer 1 bereits angeglichen haben. Überprüfen Sie anschliessend den Druck in Luftkammer 2 nochmals. Falls dieser stark abweicht oder über den maximalen Druck von 1 bar (15 psi) angestiegen ist, gleichen Sie den Druck nochmals an.

Luft ablassen

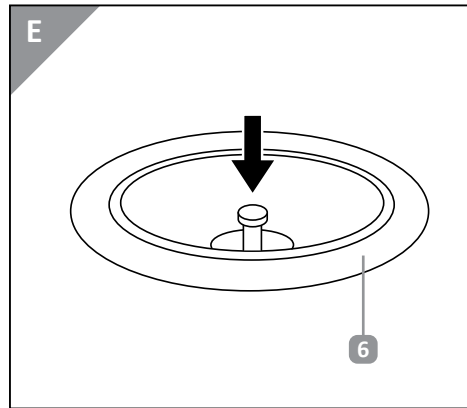
HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

- Lassen Sie die Luft in umgekehrter Reihenfolge zum Aufpumpen ab. Lassen Sie zuerst die Luft aus der äusseren Luftkammer 2 ab.
- Achten Sie darauf, dass der Bereich um das Ventil trocken und sauber ist. Säubern Sie den Bereich ggf.

1. Lösen Sie die Kappe am Ventil **6**, indem Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.

2. Drücken Sie den Ventilstift etwas in das Ventil hinein (s. Abb. E). Es entweicht nun langsam die Luft aus dem Board.



3. Halten Sie den Ventilstift solange leicht gedrückt, bis der Druck wie gewünscht abgenommen hat. Je weiter Sie den Ventilstift in das Board drücken, desto schneller entweicht die Luft.
4. Lassen Sie den Ventilstift los, wenn der gewünschte Druck erreicht ist. Das Ventil schliesst automatisch wieder. Wenn Sie die komplette Luft aus dem Board entweichen lassen möchten, drücken Sie den Ventilstift vollständig mit einer leichten Drehbewegung in das Ventil hinein. Sobald Sie den Ventilstift loslassen, ist das Ventil offen und die Luft entweicht fortlaufend.



Um die verbleibende Restluft einfacher aus dem Board abzulassen, verwenden Sie die Pumpe. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schrauben Sie den Schraubverschluss **14** am Ende des Schlauches **15** im Uhrzeigersinn auf die Schraubverbindung **20b** am Fuss der Pumpe **21**.
2. Befestigen Sie den Schlauch **15** mit dem Ventilverschluss **16** am Ventil, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn festdrehen.
3. Lassen Sie die Luft aus der Kammer, indem Sie den Griff **18** der Pumpe herauf und herunter bewegen. Pumpen Sie solange, bis die Luft vollständig aus dem Board abgelassen ist.
4. Entfernen Sie den Schlauch **15** vom Ventil, indem Sie den Ventilverschluss **16** entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen.
5. Drehen Sie die Kappe des Ventils wieder im Uhrzeigersinn auf das Ventil **6**.

Mittelfinne montieren



WARNUNG!

Gefahr des Ertrinkens!

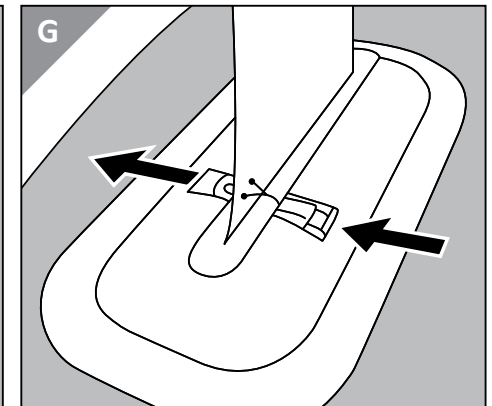
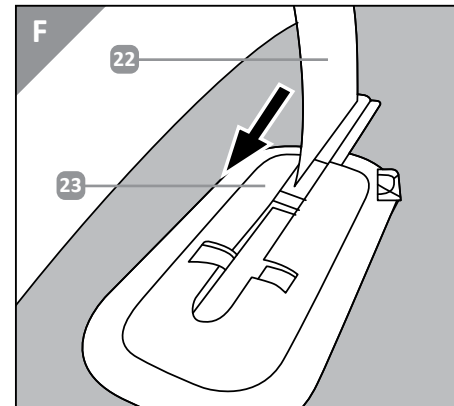
- Wenn Sie die Mittelfinne nicht montieren, fährt das Board nicht stabil und kann kippen. Montieren Sie immer die Mittelfinne, bevor Sie das Board benutzen.

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

- Die Finnen können bei unsachgemäßer Lagerung des Boards beschädigt werden. Lagern Sie das Board so, dass es nicht auf den Finnen aufliegt. Lagern Sie es entweder mit der Unterseite nach oben oder stellen Sie es aufrecht hin.

1. Legen Sie das aufgepumpte Board mit der Unterseite nach oben auf eine ebene und trockene Fläche.
2. Schieben Sie die Mittelfinne **22** so in die Finnenhalterung **23**, dass die Spitze der Mittelfinne in die gleiche Richtung wie die der Aussenfinnen **24** zeigt (s. Abb. F).
3. Stecken Sie den Sicherungsstift an der Mittelfinne **22** durch die Öffnungen in der Finnenhalterung **23** und der Mittelfinne (s. Abb. G).



4. Wenn Sie die Mittelfinne wieder demontieren möchten, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Paddel montieren



VORSICHT!

Quetschgefahr!

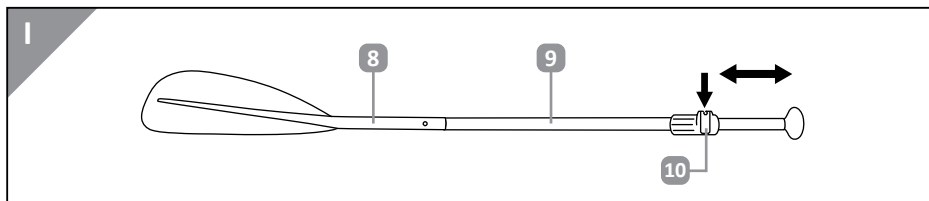
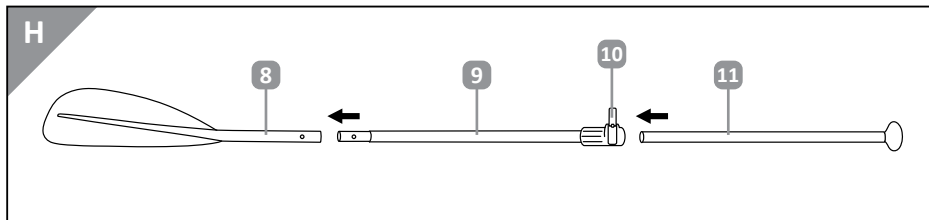
- Beim Zusammenstecken des Paddels können Sie sich leicht quetschen. Wenn Sie den Einrastknopf eindrücken, achten Sie darauf, dass Sie sich Ihre Finger nicht quetschen.

1. Stecken Sie das Verbindungsrohr **9** in das Paddelblatt mit Öffnung **8**, indem Sie den Einrastknopf eindrücken und dann in der Öffnung am Paddelblatt einrasten lassen (s. Abb. H).
2. Stecken Sie das T-Rohr **11** in das Verbindungsrohr **9** und schieben Sie das T-Rohr auf die gewünschte Länge (s. Abb. H). Achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel **10** dabei geöffnet ist.



Wenn Sie das Board im Stehen verwenden möchten, gehen Sie für die Längeneinstellung wie folgt vor: Strecken Sie im Stand einen Arm nach oben. In diesem Zustand sollten Sie mit der Hand mühelos den Knauf am T-Rohr umfassen können, damit sich die passende Länge ergibt.

3. Fixieren Sie das T-Rohr **11** mit dem Verschlusshebel **10** an der gewünschten Stelle (s. Abb. I). Achten Sie darauf, dass der Knauf am T-Rohr genau parallel zur Paddelblattfläche liegt.



Ziehen Sie das T-Rohr nicht über die „STOP“-Markierung hinaus aus. Die Markierung darf nicht sichtbar sein. Andernfalls ist das Paddel nicht stabil genug.

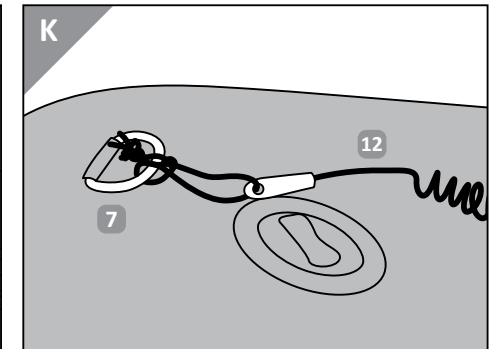
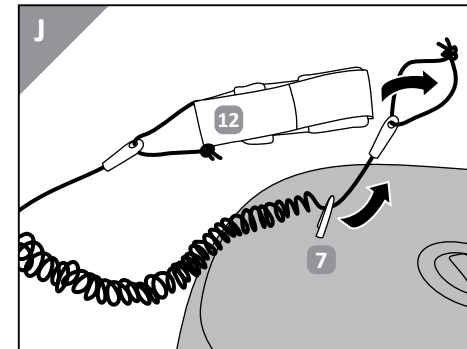
Sicherungsleine anbringen

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

- Wenn Sie die Sicherungsleine nicht verwenden, kann das Board abtreiben und u.U. verloren gehen. Verwenden Sie immer die Sicherungsleine zur Sicherung des Boards.

1. Befestigen Sie die Sicherungsleine **12** mit der Schnur am D-Ring **7** und ziehen Sie sie fest (s. Abb. J/K).
2. Öffnen Sie den Klettverschluss am anderen Ende der Sicherungsleine und verschliessen Sie den Klettverschluss an Ihrem Fussgelenk.



Board verwenden

- Verwenden Sie die Gepäckschnur **1**, um auf dem Board zusätzliche Gegenstände zu transportieren und zu sichern.
- Verwenden Sie den Tragegriff **3**, wenn Sie das Board an Land transportieren möchten.
- Führen Sie immer das mitgelieferte Paddel mit sich, wenn Sie das Board verwenden.
- Wenn Ihr Board gekentert ist und mit der Oberseite auf der Wasseroberfläche liegt, drehen Sie es mit beiden Händen um, sodass die Oberseite wieder nach oben gerichtet ist. Begeben Sie sich ggf. ans Ufer, wenn es Ihnen aus dem Wasser heraus nicht möglich ist.
- Wenn während der Verwendung des Boards eine Luftkammer ausfällt, begeben Sie sich auf dem direkten Wege ans Ufer. Verwenden Sie das Board nicht, bis der Schaden behoben ist.
- Wenn Sie das Board im Stehen verwenden, stehen Sie mit leicht auseinandergestellten Beinen und leicht gebeugten Knien in der Mitte des Boards. Wenn Sie das Paddel auf der rechten Seite des Boards halten, halten Sie die linke Hand am Knauf des Paddels und die rechte Hand mittig am Paddel. Wenn Sie das Paddel auf der linken Seite des Boards halten, gehen Sie umgekehrt vor.

Reinigung

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

- Verwenden Sie keine aggressiven, scheuernden oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel sowie keine metallischen Schwämme oder feste Bürsten.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger.
- Reinigen Sie das SUP-Set nach jeder Verwendung, insbesondere nach Verwendung im Salzwasser oder nach Ölverschmutzung.

1. Breiten Sie das Board (im aufgepumpten Zustand oder mit abgelassener Luft) auf einer ebenen und trockenen Fläche aus.
2. Achten Sie darauf, dass die Kappen der Ventile **6** verschlossen sind.
3. Reinigen Sie das Board mit einem feuchten Tuch oder Schwamm oder spritzen Sie das Board mit einem Wasserschlauch ab.
4. Wischen Sie das Board mit einem weichen, trockenen Tuch ab und lassen Sie das Board anschliessend gut trocknen.
5. Reinigen Sie die anderen Bestandteile des SUP-Sets mit einem weichen, feuchten Tuch und lassen Sie sie anschliessend gut trocknen.

Transport

Wenn Sie das Board über kurze Wege an Land transportieren möchten, verwenden Sie den Tragegriff **3**. Wenn Sie das SUP-Set über längere Wege transportieren möchten, reinigen Sie zunächst alle Einzelteile (s. Kap. „Reinigung“), lassen Sie sie trocknen und verstauen Sie diese dann in der Tragetasche **25**. Verwenden Sie die Tragetasche ausschliesslich zum Transport des SUP-Sets. Beachten Sie hierzu die weiteren Hinweise im Kapitel „Aufbewahrung“.

Aufbewahrung

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

- Wenn Sie das SUP-Set im feuchten Zustand lagern, kann dies zu Schimmelbildung führen. Lassen Sie das SUP-Set vollständig trocknen, bevor Sie es lagern. Lagern Sie das SUP-Set an einem trockenen, gut belüfteten Ort.

Reinigen Sie das SUP-Set vor der Lagerung und lassen Sie es vollständig trocknen. Bewahren Sie das SUP-Set an einem trockenen, gut belüfteten und für Kinder unzugänglichen Ort auf. Schützen Sie das SUP-Set vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung.

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Board **2** entweichen, wie im Kapitel „Luft ablassen“ beschrieben. Achten Sie darauf, dass die Ventile **6** in geöffneter Position verbleiben (s. Kap. „Luft ablassen“).
2. Entfernen Sie die Mittelfinne **22**, wie im Kapitel „Mittelfinne montieren“ beschrieben.
3. Breiten Sie das Board mit der Unterseite nach unten auf einer ebenen und trockenen Fläche aus.
4. Falten Sie das Board zusammen.
5. Legen Sie den Gurt **13** um das zusammengefaltete Board.
6. Breiten Sie die Tragetasche **25** auf dem Boden aus.
7. Legen Sie das zusammengefaltete Board in die Mitte der Tragetasche **25**.
8. Trennen Sie das Verbindungsrohr **9** vom Paddelblatt mit Öffnung **8**, indem Sie den Einrastknopf eindrücken und das Verbindungsrohr herausziehen.
9. Öffnen Sie den Verschlusshebel **10** und ziehen Sie das T-Rohr **11** aus dem Verbindungsrohr **9**.
10. Legen Sie das demontierte Paddel in die Tragetasche auf das zusammengefaltete Board.
11. Verstauen Sie alle restlichen Zubehörteile in der Tragetasche und verschliessen Sie die Tragetasche mit dem Reissverschluss.

Wartung

Überprüfen Sie das Board vor jeder Verwendung auf Druckverlust, Risse, Lecks, Abnutzungs- und Alterungserscheinungen sowie andere Schäden. Lassen Sie immer die Luft aus dem Board, bevor Sie das Board reparieren (s. Kap. „Luft ablassen“).



Ein Druckabfall im Board muss nicht zwangsläufig infolge eines Lecks geschehen. Auch Temperaturschwankungen können zu einem Druckabfall führen.

Wenn Sie einen Schaden (z.B. sehr grosse Risse oder Brüche), nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt oder wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Lecks finden

1. Stellen Sie sicher, dass sich kein Sand oder andere Verunreinigungen im Ventil befinden.
2. Pumpen Sie das Board vollständig auf (s. Kap. „Board aufpumpen“).
3. Geben Sie Seifenwasser auf das gesamte Board. Wenn sich an einer Stelle Blasen bilden, befindet sich dort ein Leck.

Undichtes Ventil

Wenn sich rund um das Ventil Blasen bilden, ist wahrscheinlich das Ventil undicht und schliesst nicht vollständig.

- Schrauben Sie das Ventil mit dem Ventilschlüssel **27** (im Reparaturset enthalten) im Uhrzeigersinn fest.

Defektes Ventil

Falls das Board Luft verliert, sich aber an keiner Stelle Blasen bilden, kann dies an einem defekten Ventil liegen. Gehen Sie wie folgt vor, um dies zu überprüfen.

1. Drehen Sie die Kappe im Uhrzeigersinn auf das Ventil **6**.
2. Geben Sie etwas Seifenwasser auf die verschlossene Kappe am Ventil. Wenn sich Blasen bilden, müssen Sie das Ventil auswechseln (s. Kap. „Ventil wechseln“).

Lecks abdichten

Wenn sich auf dem Aussenmaterial des Boards Blasen bilden, befindet sich an der Stelle ein Leck. Das Leck können Sie mit speziellem Klebstoff **29** und den Materialflecken **28** (im Reparaturset enthalten) abdichten.

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden!

- Verwenden Sie zur Reparatur von Lecks ausschliesslich geeigneten Klebstoff für Schlauchboote. Reparaturarbeiten mit ungeeignetem Klebstoff können zu Sachschäden führen. Informieren Sie sich im Fachhandel über geeignete Klebstoffe.

Kleine Lecks abdichten (unter 2 mm)

Kleine Lecks mit einer Grösse unter 2 mm können Sie mit Klebstoff abdichten.

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Board entweichen (s. Kap. „Luft ablassen“).
2. Reinigen Sie die betroffene Stelle gründlich und lassen Sie sie vollständig trocknen.
3. Geben Sie einen kleinen Tropfen Klebstoff auf das Leck.
4. Lassen Sie den Klebstoff etwa 12 Stunden trocknen.

Grosse Lecks abdichten (über 2 mm)

Grosse Lecks mit einer Grösse über 2 mm können Sie mit Klebstoff und Materialflicken abdichten.

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Board entweichen (s. Kap. „Luft ablassen“).
2. Reinigen Sie die betroffene Stelle gründlich und lassen Sie sie vollständig trocknen.
3. Schneiden Sie ein so grosses Stück vom Materialflicken **28** ab, dass das Leck zu jeder Seite um ca. 1,5 cm überdeckt wird.
4. Tragen Sie auf die Unterseite des Materialflickens Klebstoff auf.
5. Verteilen Sie etwas Klebstoff auf dem Leck und der umliegenden Stelle, die vom Materialflicken bedeckt wird.
6. Lassen Sie den Klebstoff ca. 2-4 Minuten antrocknen, bis er sichtbar zähflüssiger ist.
7. Setzen Sie den Materialflicken auf das Leck und drücken Sie ihn fest an.
8. Lassen Sie den Klebstoff etwa 12 Stunden trocknen.
9. Geben Sie auf die Ränder des Materialflickens nach dem Trocknen nochmals etwas Klebstoff.
10. Lassen Sie den Klebstoff etwa 4 Stunden trocknen.

Prüfen Sie vor der nächsten Verwendung des Boards, ob das Leck vollständig abgedichtet ist. Gehen Sie so vor, wie im Kapitel „Lecks finden“ beschrieben. Wenn sich weiterhin Blasen bilden, wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Ventil wechseln

Wenn das Ventil defekt ist, müssen Sie das Ventil auswechseln. Ein Ersatzventil können Sie unter der auf der Garantiekarte angegebenen Serviceadresse anfordern.

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Board entweichen (s. Kap. „Luft ablassen“).
2. Drehen Sie die Kappe am Ventil **6** entgegen dem Uhrzeigersinn vollständig auf und legen Sie sie beiseite.
3. Setzen Sie den Ventilschlüssel **27** auf das Oberteil des Ventils **6**.
4. Halten Sie das innerhalb des Boards liegende Unterteil des Ventils mit den Händen fest, damit es nicht ins Board rutscht.
5. Drehen Sie das Oberteil des Ventils mit dem Ventilschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn raus.
6. Setzen Sie das Ersatzventil auf das Unterteil und drehen Sie es im Uhrzeigersinn fest. Achten Sie darauf, dass das Ventil mittig sitzt.
7. Setzen Sie den Ventilschlüssel **27** auf das Ersatzventil und drehen Sie das Oberteil des Ventils im Uhrzeigersinn fest.

Prüfen Sie vor der nächsten Verwendung des Boards, ob das Ventil vollständig abgedichtet ist und schliesst (s. Kap. „Undichtes Ventil“/ „Defektes Ventil“). Wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Entsorgungshinweise

Das SUP-Set sowie sämtliche Verpackungsbestandteile können über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb bzw. über die kommunale, hierfür zuständige Einrichtung gemäss geltender Vorschriften entsorgt werden. Die Mitarbeiter Ihrer Entsorgungseinrichtung informieren Sie auf Anfrage gerne über Möglichkeiten der korrekten und umweltgerechten Entsorgung.

Technische Daten

Masse Board, aufgepumpt (L x B x H): ca. 300 x 81 x 15 cm

Gewicht Board: ca. 9,85 kg

Max. Gewichtsbelastung Board: 125 kg

Paddel: Geprüft nach EN 16083

Sommaire

Généralités.....	29
Symboles utilisés.....	29
Utilisation conforme	33
Consignes de sécurité.....	33
Contenu de la livraison/Description des pièces	38
Vérification du contenu de la livraison	40
Gonflage de la planche.....	40
Dégonflage.....	43
Montage de l'aileron central	45
Montage de la pagaie.....	46
Fixation du leash	47
Utilisation de la planche.....	48
Nettoyage	48
Transport	49
Rangement.....	49
Entretien	50
Consignes de mise au rebut.....	53
Caractéristiques techniques	53

Généralités



Merci de lire avec attention le présent mode d'emploi, en particulier les consignes de sécurité, avant la première utilisation. N'utilisez l'équipement-planche stand-up paddle que comme décrit dans ce mode d'emploi.

Le non-respect des consignes suivantes peut occasionner des blessures graves. Le mode d'emploi fait partie intégrante de l'équipement-planche stand-up paddle. Veuillez le conserver afin de pouvoir le consulter ultérieurement et le joindre à l'équipement-planche stand-up paddle si vous le remettez à un autre utilisateur.

Ce mode d'emploi est également disponible sous forme de fichier PDF auprès de notre service après-vente. Pour cela, veuillez utiliser l'adresse mentionnée sur la carte de garantie.

Pour une meilleure lisibilité, l'équipement-planche stand-up paddle est désigné ci-après par «équipement de paddle». Les différents éléments sont appelés «planche», «pagaie», «pompe», «sac de transport» et «leash».

Symboles utilisés

Les symboles et mentions d'avertissement suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi, sur l'équipement de paddle ou sur l'emballage.



Lire le mode d'emploi avant utilisation!



AVERTISSEMENT!

Ce symbole/cette mention d'avertissement indique qu'il existe un risque de degré moyen qui, s'il ne peut pas être évité, peut entraîner la mort ou une blessure grave.



ATTENTION!

Ce symbole/cette mention d'avertissement indique qu'il existe un danger avec un niveau de risque faible qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner une blessure bénigne ou modérée.

AVIS!

Cette mention d'avertissement met en garde contre d'éventuels dommages matériels.



Symbole d'avertissement général



Symbole d'obligation générale



Symbole d'interdiction générale



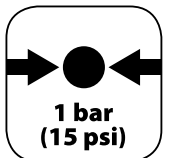
Ce produit n'offre aucune protection contre la noyade



Convient uniquement aux personnes sachant nager



Lisez le mode d'emploi avant utilisation



Pression d'utilisation maximale autorisée (pression d'air maximale à l'intérieur de la planche à laquelle cette dernière peut être utilisée)



Ne pas utiliser en cas de vent de terre



Ne pas utiliser en cas de courant venant de la terre



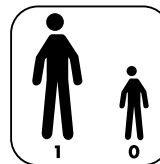
Ne pas utiliser en eau vive



Ne pas utiliser dans des vagues déferlantes



Ne convient pas aux enfants de 0 à 14 ans



Nombre de personnes autorisées (nombre d'utilisateurs qui peuvent utiliser le produit en même temps):

Adultes: 1

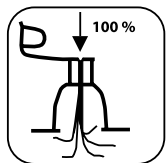
Enfants: 0



Poids maximal supporté: 125 kg



Porter un gilet de sauvetage



Gonfler complètement toutes les chambres à air



Remplir d'air



Dégonfler



Ce symbole indique qu'il y a des informations complémentaires et des conseils utiles.

Utilisation conforme

L'équipement de paddle est destiné à un usage en loisirs sur l'eau. Il sert exclusivement à se déplacer sur des eaux protégées. Le déplacement s'effectue à l'aide d'une pagaie. L'équipement de paddle n'offre aucune protection contre la noyade. L'équipement de paddle ne doit pas être utilisé pour sauver des vies. L'équipement de paddle est destiné exclusivement à un usage privé et n'est pas adapté à une utilisation professionnelle. L'équipement de paddle n'est pas un jouet. La planche de paddle est conçue pour une charge maximale de 125 kg. Utilisez l'équipement de paddle uniquement comme décrit dans ce mode d'emploi. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage prévu et peut provoquer des dommages matériels, voire corporels. Le fabricant ou commerçant décline toute responsabilité quant aux dommages résultant d'une utilisation non conforme ou incorrecte.

Consignes de sécurité

Respectez impérativement les consignes de sécurité de ce chapitre.



AVERTISSEMENT!

Danger pour les enfants!

- L'équipement de paddle n'est pas un jouet et ne convient pas aux enfants de moins de 14 ans. Ne laissez jamais vos enfants jouer sans surveillance avec l'équipement de paddle.
- Ne laissez jamais les enfants jouer avec le leash et le cordon de la planche. Il existe un risque de strangulation! Tenez l'équipement de paddle hors de portée des enfants.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec le matériel d'emballage. En jouant, ils pourraient se retrouver enfermés et s'étouffer.



AVERTISSEMENT!

Risque de noyade!

L'équipement de paddle n'offre aucune protection contre la noyade et ne doit pas être utilisé pour s'aider à nager. Si vous n'utilisez pas correctement l'équipement de paddle, vous risquez de vous noyer.

- L'équipement de paddle ne doit pas être utilisé pour sauver des vies.
- L'équipement de paddle ne peut être utilisé que par des personnes qui savent parfaitement nager. L'équipement de paddle ne convient pas aux personnes ne sachant pas nager.
- Portez un gilet de sauvetage lorsque vous utilisez l'équipement de paddle. Emportez un équipement de sauvetage (gilet de sauvetage, signal d'urgence) avec vous lorsque vous êtes sur l'eau.
- Ayez toujours une autre personne près de vous lorsque vous êtes à l'extérieur des zones de baignade sécurisées. Respectez toujours une distance de sécurité de 10 m par rapport à la rive.
- N'utilisez pas l'équipement de paddle si vous êtes sous l'emprise de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
- N'utilisez l'équipement de paddle que dans les eaux protégées (p. ex. lacs, rivières peu profondes, eaux côtières). N'utilisez pas l'équipement de paddle pendant les changements de marée ou dans les eaux à forts courants, avec de grosses vagues ou dans des rapides.
- Si vous vous retrouvez en détresse en eau libre, ne quittez jamais la planche. Si vous avez un téléphone portable sur vous, lancez un appel de détresse. Essayez d'attirer l'attention d'une autre personne ou de bateaux passant à proximité en envoyant des signaux de détresse et attendez l'arrivée des secours.
- Restez à l'écart des rivages pierreux, des jetées et des hauts-fonds (p. ex. bancs de sable, récifs coralliens ou rochers). Restez à l'écart des épaves et autres obstacles.
- N'utilisez pas l'équipement de paddle pour surfer sur des vagues.
- Familiarisez-vous avec l'eau dans laquelle vous voulez pagayer avant d'utiliser l'équipement de paddle.
- N'utilisez jamais l'équipement de paddle en cas d'orage ou de mauvais temps. Informez-vous toujours à l'avance des conditions météorologiques et aquatiques.

- N'utilisez pas l'équipement de paddle en cas de courant ou de vent de terre. Vous pourriez être rapidement emporté.
- Familiarisez-vous avec toutes les règles de sécurité et les connaissances nécessaires pour vous déplacer sur l'eau dans la quelle vous voulez pagayer avant d'utiliser l'équipement de paddle. Ceci concerne par exemple les règles de priorité et les règles générales de conduite sur l'eau.
- Ne faites remorquer la planche qu'en cas d'urgence. Dans ce cas, attachez le câble de remorquage à l'anneau en D à l'arrière de la planche. Ne faites pas remorquer la planche à une vitesse supérieure à 4 nœuds (7,4 km/h).
- Veillez toujours à ce que le poids soit réparti uniformément sur la planche.
- Adoptez toujours une position debout ou assise stable sur la planche. Faites attention à garder l'équilibre en permanence. Si vous perdez l'équilibre, vous pouvez tomber dans l'eau et vous blesser.
- N'apportez aucune modification à l'équipement de paddle.
- Veillez à ne pas vous coincer dans le leash, dans le cordon à bagages ou dans les poignées de la planche.
- N'utilisez pas l'équipement de paddle s'il y a une fuite dans la planche ou si elle est abîmée. Les petites fuites peuvent être réparées à l'aide du kit de réparation fourni (voir chapitre «Entretien»). Pour les autres cas, contactez le fabricant à l'adresse indiquée sur la carte de garantie.
- Lorsque vous utilisez l'équipement de paddle, veillez à ne pas surestimer vos capacités. Répartissez votre effort afin de pouvoir recouvrir facilement la distance que vous avez parcourue.
- Ne chargez pas la planche au-delà de la capacité maximale de 125 kg.

- La planche est destinée à être utilisée par une seule personne. Ne laissez pas plusieurs personnes utiliser la planche en même temps.
- Portez toujours une tenue de bain adaptée lorsque vous utilisez l'équipement de paddle.
- La planche est équipée d'un système à 2 chambres. Veillez à respecter l'ordre dans lequel les chambres sont gonflées. Celui-ci est indiqué par les chiffres 1 et 2 sur les valves au niveau de la planche. Le non-respect de l'ordre de gonflage peut entraîner des dommages et des fuites. Cela provoquerait un risque de noyade.

⚠ AVERTISSEMENT!

Risque d'hypothermie!

- Portez toujours une combinaison thermique par temps froid. Il y a un risque d'hypothermie si vous tombez dans l'eau.

⚠ AVERTISSEMENT!

Risque de blessure!

- Si vous ne faites pas attention, vous risquez de blesser d'autres personnes avec l'équipement de paddle. Lors du transport de l'équipement de paddle, faites toujours attention aux personnes qui se trouvent à proximité.
- Faites toujours attention aux autres personnes et aux bateaux lorsque vous êtes sur l'eau. Gardez toujours une distance suffisante.

AVIS!

Risque de dommages matériels!

- Gonflez la planche à une pression de 0,69 bar (10 psi) sans dépasser la pression maximale de 1 bar (15 psi). Ces informations sont valables pour les deux chambres de la planche. À des pressions plus élevées, le matériau peut se déchirer.

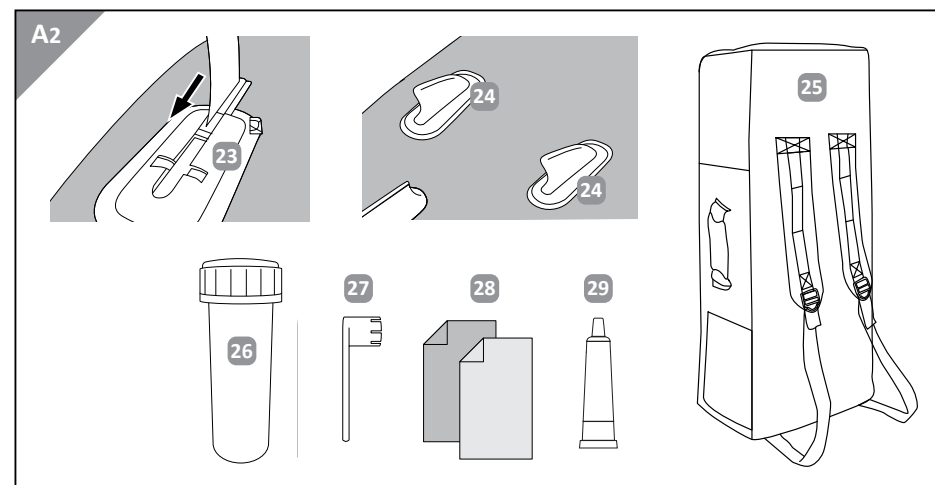
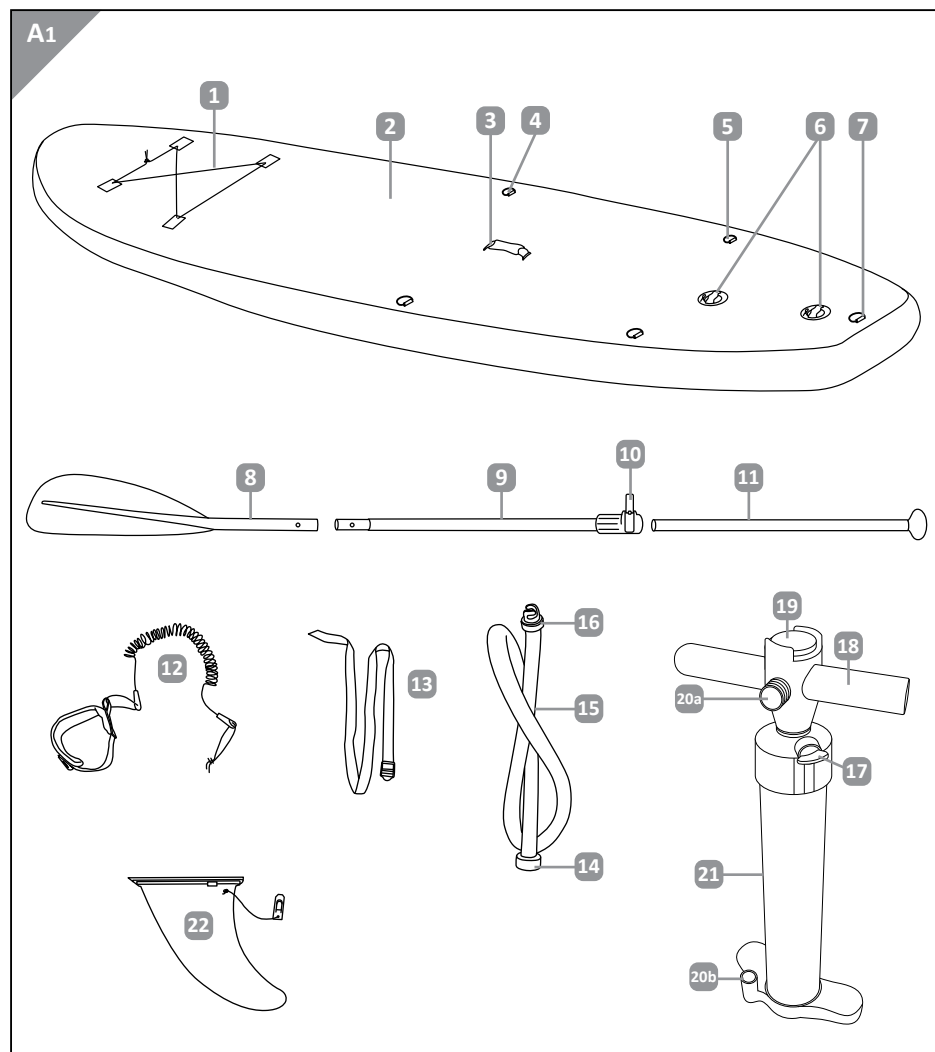
- N'utilisez pas de compresseur pour gonfler la planche.
- N'exposez pas la planche aux rayons directs du soleil pendant de longues périodes. Cela risque d'augmenter la pression à l'intérieur.
- Utilisez uniquement de l'air pour gonfler la planche.
- Ouvrez les valves et laissez sortir un peu d'air de la planche si la pression est supérieure à 1 bar (15 psi).
- Tenez l'équipement de paddle éloigné des objets pointus ou à bords tranchants. Ils risquent d'abîmer l'équipement de paddle. N'utilisez pas l'équipement de paddle près des rivages rocheux ou en eau peu profonde.
- Tenez l'équipement de paddle éloigné des flammes et des objets chauds.
- Ne transportez pas l'équipement de paddle gonflé lorsque vous le transportez dans un véhicule. Faites d'abord sortir l'air.

AVIS!

Risque de dommages matériels!

- Si vous n'utilisez pas le leash, la planche risque de dériver et de se perdre. Utilisez toujours le leash pour vous accrocher à la planche.

Contenu de la livraison / Description des pièces



- | | | | |
|----|---|-----|---|
| 1 | Cordon pour bagages | 18 | Poignée de la pompe |
| 2 | Planche | 19 | Manomètre |
| 3 | Poignée de transport | 20a | Raccordement à vis: Entrée d'air |
| 4 | Anneau en D à l'avant, 2 x | 20b | Raccordement à vis: Sortie d'air |
| 5 | Anneau en D à l'arrière, 2 x | 21 | Pompe |
| 6 | Valve (une par chambre) | 22 | Aileron central avec goupille de sécurité |
| 7 | Anneau en D (pour le leash ou un câble de remorquage) | 23 | Porte-aileron |
| 8 | Pelle munie d'une ouverture | 24 | Aileron extérieur, 2 x |
| 9 | Tube de raccordement | 25 | Sac de transport |
| 10 | Levier de fermeture | 26 | Kit de réparation contenant: |
| 11 | Tube en T | 27 | Clé à valve |
| 12 | Leash | 28 | Matériau de réparation |
| 13 | Sangle | 29 | Colle |
| 14 | Bouchon à vis | | |
| 15 | Tube | | |
| 16 | Fermeture de valve | | |
| 17 | Capuchon | | |

Mode d'emploi

Vérification du contenu de la livraison

AVIS!

Risque de dommages matériels!

Si vous ouvrez négligemment l'emballage à l'aide d'un couteau aiguisé ou d'autres objets pointus, vous risquez d'endommager l'équipement de paddle. Ouvrez l'emballage avec précaution.

Assurez-vous que le contenu de la livraison est complet et que l'équipement de paddle n'est pas abîmé. Si c'est le cas, n'utilisez pas l'équipement de paddle. Contactez le fabricant à l'adresse indiquée sur la carte de garantie.

Gonflage de la planche



AVERTISSEMENT!

Risque de noyade et risque de dommages matériels!

- La planche est équipée d'un système à 2 chambres. Veillez à respecter l'ordre dans lequel les chambres sont gonflées. Celui-ci est indiqué par les chiffres 1 et 2 sur les valves au niveau de la planche. Le non-respect de l'ordre de gonflage peut entraîner des dommages et des fuites. Cela provoquerait un risque de noyade.

AVIS!

Risque de dommages matériels!

Si les valves ne sont pas bien fermées, de l'air peut s'échapper et la planche peut perdre de la pression ou les valves peuvent s'encrasser.

- Veillez toujours à ce que les valves soient correctement fermées. N'ouvrez les valves que lors de l'évacuation de l'air.
- Gardez toujours la zone autour des vannes propre et sèche. Empêchez les vannes de s'encrasser, par exemple avec du sable.

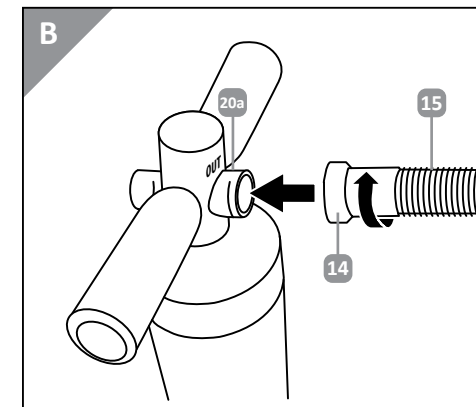
AVIS!

Risque de dommages matériels!

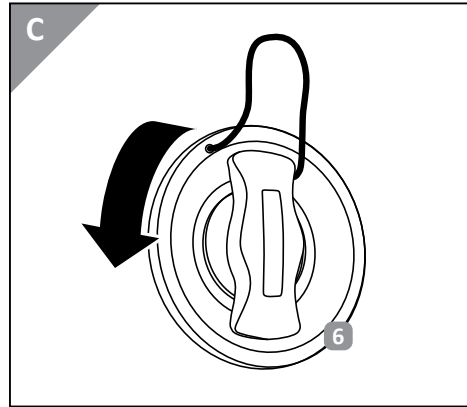
- Ne gonflez pas la planche près d'objets pointus ou tranchants ou sur un sol pierreux. Cela pourrait abîmer la planche.
- Gonflez la planche à une pression de 0,69 bar (10 psi) sans dépasser la pression maximale de 1 bar (15 psi). Ces informations sont valables pour les deux chambres de la planche. À des pressions plus élevées, le matériau peut se déchirer.
- Utilisez uniquement de l'air pour remplir la planche.
- N'utilisez pas de compresseur. Utilisez la pompe fournie pour le gonflage.

1. Étalez la planche **2** sur une surface plane et sèche, le dessous vers le bas.

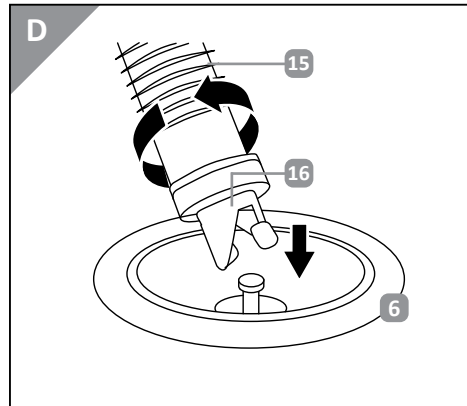
2. Vissez le bouchon à vis **14** à l'extrémité du tube **15** dans le sens des aiguilles d'une montre sur le raccord à vis **20a** à la tête de la pompe **21** (voir fig. B).



3. Gonflez d'abord la **chambre à air intérieure qui est équipée de la valve numéro 1**! Pour ce faire, ouvrez le bouchon de la valve **6** en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (voir fig. C).



4. Assurez-vous que la valve **6** soit fermée. Si la valve est ouverte, appuyez brièvement sur l'axe de la valve vers le bas pour qu'il pointe vers le haut à travers le ressort. La valve reste alors en position fermée.
5. Fixez le tube **15** à la valve avec le bouchon **16** de la valve en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre (voir fig. D).



6. Assurez-vous que le bouchon **17** qui se trouve à la tête de la pompe soit bien vissé. Ainsi, la pompe est en fonctionnement à double course. Pompez de l'air dans la chambre en déplaçant la poignée **18** de la pompe de haut en bas.
7. Dès que la résistance augmente pendant le pompage et que le pompage devient trop difficile, retirez le bouchon **17**. Ainsi, la pompe passe en fonctionnement à course unique.

8. Lors du gonflage, surveillez toujours la pression sur le manomètre **19**. Arrêtez de gonfler lorsque vous avez atteint une pression d'air comprise entre 0,69 bar (10 psi) et environ 0,76 bar (11 psi).
9. Retirez le tube **15** de la valve en dévissant le bouchon de la valve **16** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
10. Tournez le bouchon de la valve dans le sens des aiguilles d'une montre sur la valve **6**.
11. Gonflez à présent la **chambre à air extérieure qui est équipée de la valve numéro 2**. Pour ce faire, ouvrez le bouchon de la valve **6** en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (voir fig. C).
12. Répétez les étapes 5 à 11. Ce faisant, gonflez la chambre à air extérieure à une pression de 0,69 bar (10 psi) sans dépasser la pression maximale de 1 bar (15 psi).
13. Contrôlez à nouveau la pression dans la chambre à air intérieure 1 en raccordant la pompe à la valve et en la poussant une fois vers le bas jusqu'à la résistance maximale. En gonflant la chambre à air 2, la pression dans la chambre à air 1 devrait déjà avoir été atteinte. Vérifiez ensuite à nouveau la pression dans la chambre à air 2. Si la pression diverge de manière significative ou si elle dépasse la pression maximale de 1 bar (15 psi), réglez à nouveau la pression.

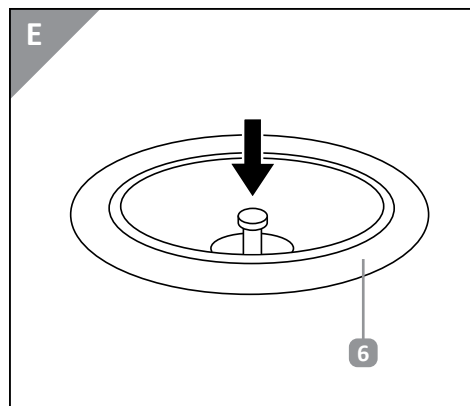
Dégonflage

AVIS!

Risque de dommages matériels!

- Pour le dégonflage, procédez dans l'ordre inverse. Faites d'abord sortir l'air de la chambre à air extérieure 2.
- Assurez-vous que la zone autour de la valve est sèche et propre. Nettoyez la zone si nécessaire.

1. Dévissez le bouchon de la valve **6** en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
2. Poussez légèrement l'axe de la valve dans la valve (voir fig. E). Cela fait sortir lentement l'air de la planche.



3. Maintenez l'axe de la valve légèrement enfoncé jusqu'à ce que la pression ait diminué selon vos souhaits. Plus vous poussez l'axe de la valve dans la planche, plus l'air s'échappe rapidement.
4. Relâchez l'axe de la valve lorsque la pression désirée est atteinte. La valve se referme automatiquement. Si vous souhaitez dégonfler entièrement la planche, poussez l'axe de la valve à fond dans la valve en exerçant une légère torsion. Dès que vous relâchez l'axe de la valve, la valve est ouverte et l'air s'échappe en continu.



Utilisez la pompe pour évacuer plus facilement l'air restant de la planche. Procédez de la façon suivante:

1. Vissez le bouchon à vis **14** à l'extrémité du tube **15** dans le sens des aiguilles d'une montre sur le raccord à vis **20b** à la tête de la pompe **21**.
2. Fixez le tube **15** à la valve avec le bouchon **16** de la valve en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
3. Faites sortir l'air de la chambre en déplaçant la poignée **18** de la pompe de haut en bas. Pompez jusqu'à ce que l'air soit complètement évacué de la planche.
4. Retirez le tube **15** de la valve en dévissant le bouchon de la valve **16** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
5. Tournez le bouchon de la valve dans le sens des aiguilles d'une montre sur la valve **6**.

Montage de l'aileron central



AVERTISSEMENT! Risque de noyade!

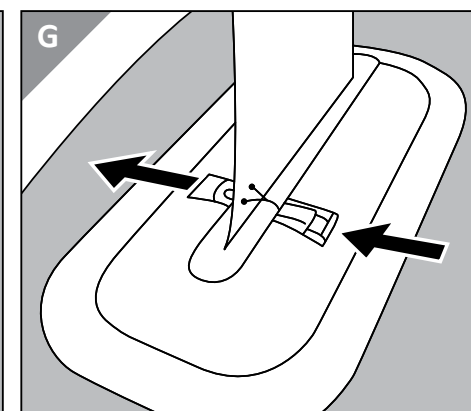
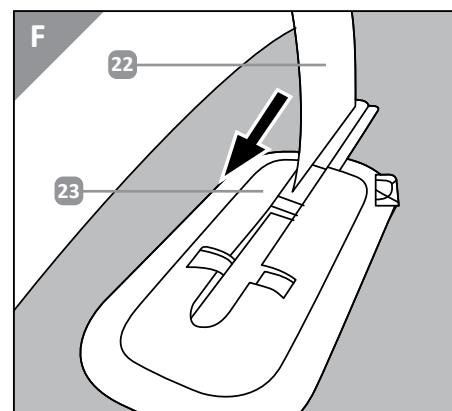
- Si vous ne montez pas l'aileron central, la planche ne sera pas stable et risque de basculer. Montez toujours l'aileron central avant d'utiliser la planche.

AVIS!

Risque de dommages matériels!

- Les ailerons peuvent être abîmés si la planche n'est pas rangée correctement. Rangez la planche de façon à ce qu'elle ne repose pas sur les ailerons. Posez-la avec le dessous vers le haut ou placez-la à la verticale.

1. Placez la planche gonflée sur une surface plane et sèche, le dessous vers le haut.
2. Poussez l'aileron central **22** dans le porte-aileron **23** de façon à ce que la pointe de l'aileron central pointe dans la même direction que celle des ailerons extérieurs **24** (voir fig. F).
3. Insérez la tige de fixation sur l'aileron central **22** à travers les ouvertures du porte-aileron **23** et de l'aileron central (voir fig. G).



4. Si vous voulez enlever à nouveau l'aileron central, procédez dans l'ordre inverse.

Montage de la pagaie



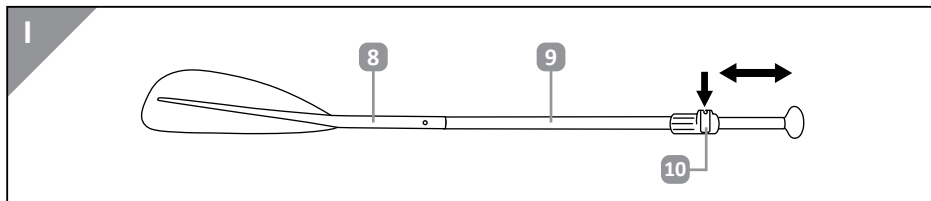
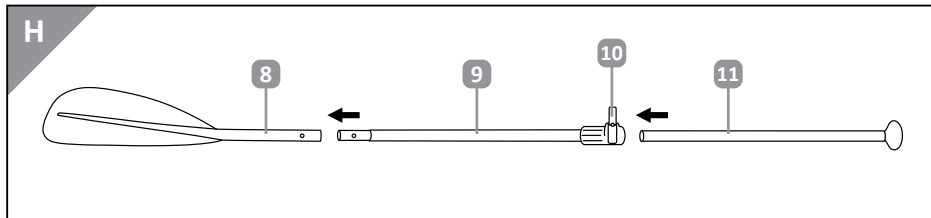
Risque de pincement!

- Vous pouvez facilement vous coincer les doigts lorsque vous assemblez la pagaie. Lorsque vous appuyez sur le bouton, veillez à ne pas vous coincer les doigts.
1. Insérez le tube de raccordement **9** dans la pelle qui comporte une ouverture **8** en appuyant sur le bouton, puis en l'insérant dans l'ouverture de la pelle (voir fig. H).
 2. Insérez le tube en T **11** dans le tube de raccordement **9** et faites glisser le tube en T à la longueur désirée (voir fig. H). Ce faisant, veillez à ce que le levier de fermeture **10** reste bien ouvert.



Si vous voulez utiliser la planche en position debout, procédez comme suit pour régler la longueur: En position debout, tendez un bras vers le haut. Dans cette position, vous devriez pouvoir saisir le bouton du tube en T sans effort avec votre main pour obtenir la bonne longueur.

3. Fixez le tube en T **11** avec le levier de fermeture **10** dans la position souhaitée (voir fig. I). Assurez-vous que le bouton du tube en T soit exactement parallèle à la surface de la pelle.



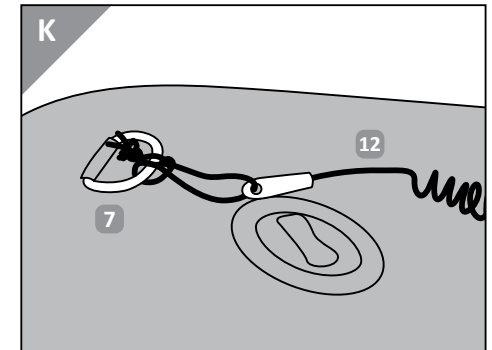
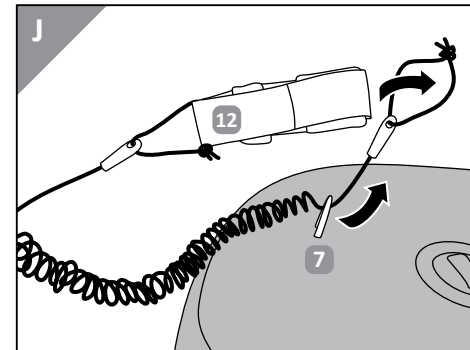
Ne faites pas sortir le tube en T au-delà du repère «STOP». Le repère ne doit pas être visible. Sinon, la pagaie ne sera pas assez solide.

Fixation du leash

AVIS!

Risque de dommages matériels!

- Si vous n'utilisez pas le leash, la planche risque de dériver et de se perdre. Utilisez toujours le leash pour vous accrocher à la planche.
1. Avec le cordon, fixez le leash **12** à l'anneau en D **7** et serrez (voir fig. J/K).
 2. Ouvrez la fermeture auto-agrippante à l'autre extrémité du leash et refermez-la au niveau de votre cheville.



Utilisation de la planche

- Utilisez le cordon à bagages **1** pour transporter et fixer des objets supplémentaires sur la planche.
- Utilisez la poignée de transport **3** si vous voulez transporter la planche à terre.
- Transportez toujours la pagaie fournie avec vous lorsque vous utilisez la planche.
- Si votre planche a chaviré et qu'elle se retrouve à l'envers, retournez-la à deux mains de façon à ce que le dessus soit à nouveau tourné vers le haut. Allez à terre, si nécessaire, si vous n'arrivez pas à la sortir de l'eau.
- Si une chambre à air se dégonfle pendant l'utilisation de la planche, allez tout de suite à terre. N'utilisez pas la planche tant que les dommages n'ont pas été réparés.
- Lorsque vous utilisez la planche debout, tenez-vous debout au milieu de la planche, les jambes légèrement écartées et les genoux légèrement fléchis. Si vous tenez la pagaie du côté droit de la planche, placez votre main gauche sur le bouton de la pagaie et votre main droite au milieu de la pagaie. Si vous tenez la pagaie sur le côté gauche de la planche, inversez la procédure.

Nettoyage

AVIS!

Risque de dommages matériels!

- N'utilisez pas de produits de nettoyage agressifs, abrasifs ou contenant des solvants, ni d'éponges à surface métallique ou de brosses dures.
 - N'utilisez pas de nettoyeurs haute pression.
 - Nettoyez l'équipement de paddle après chaque utilisation, en particulier après une utilisation dans de l'eau salée ou après une salissure avec de l'huile.
1. Étalez la planche (gonflée ou dégonflée) sur une surface plane et sèche.
 2. Assurez-vous que les bouchons des valves **6** soient bien fermés.
 3. Nettoyez la planche avec un chiffon ou une éponge humide, ou aspergez la planche à l'aide d'un tuyau d'arrosage.

4. Essuyez la planche avec un chiffon doux et sec et laissez-la sécher complètement.
5. Nettoyez les autres éléments de l'équipement de paddle avec un chiffon doux et humide et laissez-les sécher complètement.

Transport

Si vous souhaitez transporter la planche sur de courtes distances à terre, utilisez la poignée de transport **3**. Si vous souhaitez transporter l'équipement de paddle sur de longues distances, nettoyez d'abord toutes les différentes pièces (voir chapitre «Nettoyage»), laissez-les sécher et rangez-les dans le sac de transport **25**. Utilisez uniquement le sac de transport pour transporter l'équipement de paddle. Respectez les autres consignes du chapitre «Rangement».

Rangement

AVIS!

Risque de dommages matériels!

- Si vous rangez l'équipement de paddle alors qu'il est humide, cela peut entraîner la formation de moisissures. Faites complètement sécher l'équipement de paddle avant de le ranger. Rangez l'équipement de paddle dans un endroit sec et bien ventilé.

Nettoyez l'équipement de paddle avant de le ranger et laissez-le sécher complètement. Rangez l'équipement de paddle dans un endroit sec, bien aéré et hors de portée des enfants. Protégez l'équipement de paddle du gel et de la lumière directe du soleil.

1. Laissez l'air s'échapper complètement de la planche **2** comme décrit dans le chapitre «Dégonflage». Veillez à ce que les valves **6** restent en position ouverte (voir chapitre «Dégonflage»).
2. Retirez l'aileron central **22** comme décrit au chapitre «Montage de l'aileron central».
3. Étalez la planche sur une surface plane et sèche, le dessous vers le bas.

4. Repliez la planche.
5. Placez la sangle **13** autour de la planche repliée.
6. Étalez le sac de transport **25** sur le sol.
7. Placez la planche repliée au milieu du sac de transport **25**.
8. Séparez le tube de raccordement **9** de la pelle munie d'une ouverture **8** en appuyant sur le bouton et en tirant sur le tube.
9. Ouvrez le levier de fermeture **10** et sortez le tube en T **11** du tube de raccordement **9**.
10. Placez la pagaie démontée dans le sac de transport, sur la planche repliée.
11. Rangez tous les autres accessoires dans le sac de transport et refermez le sac de transport à l'aide de la fermeture éclair.

Entretien

Avant chaque utilisation, vérifiez la planche pour détecter les pertes de pression, les fissures, les fuites, les signes d'usure et de vieillissement et autres dommages. Dégonflez toujours la planche avant de la réparer (voir chapitre «Dégonflage»).



Une chute de pression dans la planche ne résulte pas nécessairement d'une fuite. Les fluctuations de température peuvent également entraîner une chute de pression.

Si vous n'êtes pas en mesure de réparer vous-même les dommages (par exemple fissures ou cassures très importantes), contactez un atelier spécialisé ou le fabricant à l'adresse indiquée sur la carte de garantie.

Trouver des fuites

1. Assurez-vous qu'il n'y a pas de sable ou d'autres saletés dans la valve.
2. Gonflez complètement la planche (voir chapitre «Gonflage de la planche»).
3. Appliquez de l'eau savonneuse sur toute la planche. Si des bulles se forment à un moment donné, il y a une fuite à cet endroit.

Valve non hermétique

Si des bulles se forment autour de la valve, celle-ci risque de fuir et de ne pas se fermer complètement.

- Serrez la valve dans le sens des aiguilles d'une montre à l'aide de la clé de valve **27** (fournie dans le kit de réparation).

Valve défectueuse

Si la planche perd de l'air, mais qu'aucune bulle ne se forme à aucun endroit, cela peut être dû à une valve défectueuse. Procédez de la façon suivante pour le vérifier.

1. Tournez le bouchon dans le sens des aiguilles d'une montre sur la valve **6**.
2. Appliquez de l'eau savonneuse sur le bouchon fermé de la valve. Si des bulles se forment, vous devez remplacer la valve (voir chapitre «Changer une valve»).

Reboucher les fuites

Si des bulles se forment sur le matériau extérieur de la planche, il y a une fuite à cet endroit. Vous pouvez colmater la fuite à l'aide d'une colle spéciale **29** et du matériau de réparation **28** (fourni dans le kit de réparation).

AVIS!

Risque de dommages matériels!

- Pour réparer les fuites, n'utilisez que de la colle conçue pour les bateaux pneumatiques. Les travaux de réparation avec une colle inadaptée peuvent entraîner des dommages matériels. Renseignez-vous auprès de votre magasin spécialisé pour connaître les colles appropriées.

Reboucher les petites fuites (moins de 2 mm)

Les petites fuites inférieures à 2 mm peuvent être colmatées avec de la colle.

1. Laissez l'air s'échapper complètement de la planche (voir chapitre «Dégonflage»).
2. Nettoyez les endroits concernés et laissez-les sécher complètement.
3. Appliquez une petite goutte de colle sur la fuite.
4. Laissez sécher la colle pendant environ 12 heures.

Reboucher les fuites importantes (plus de 2 mm)

Les grosses fuites de plus de 2 mm peuvent être colmatées à l'aide de colle et de bandes de matériau.

1. Laissez l'air s'échapper complètement de la planche (voir chapitre «Dégonflage»).
2. Nettoyez les endroits concernés et laissez-les sécher complètement.
3. Coupez un morceau de matériau de réparation **28** assez grand pour couvrir la fuite en dépassant de 1,5 cm environ de chaque côté.
4. Appliquez de la colle sur la face inférieure du matériau de réparation.
5. Étalez un peu de colle sur la fuite et la zone environnante qui va être recouverte par le matériau de réparation.
6. Laissez sécher la colle pendant environ 2 à 4 minutes jusqu'à ce qu'elle ne soit visiblement plus visqueuse.
7. Placez le matériau de réparation sur la fuite et appuyez fermement.
8. Laissez sécher la colle pendant environ 12 heures.
9. Ajoutez encore un peu de colle sur les bords du matériau de réparation après le séchage.
10. Laissez sécher la colle pendant environ 4 heures.

Avant la prochaine utilisation de la planche, vérifiez que la fuite est complètement colmatée. Procédez comme décrit dans le chapitre «Trouver des fuites». Si des bulles continuent de se former, contactez le fabricant à l'adresse indiquée sur la carte de garantie.

Changer une valve

Si une valve est défectueuse, vous devez la remplacer. Vous pouvez demander une valve de rechange auprès du service dont l'adresse figure sur la carte de garantie.

1. Laissez l'air s'échapper complètement de la planche (voir chapitre «Dégonflage»).
2. Dévissez le bouchon de la valve **6** en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et mettez-le de côté.
3. Placez la clé à valve **27** sur la partie supérieure de la valve **6**.

4. Tenez la partie inférieure de la valve à l'intérieur de la planche avec vos mains pour qu'elle ne glisse pas dans la planche.
5. Tournez la partie supérieure de la valve dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à l'aide de la clé à valve.
6. Placez la valve de rechange sur la base et serrez dans le sens des aiguilles d'une montre. Veillez à ce que la valve soit bien centrée.
7. Placez la clé à valve **27** sur la valve de rechange et faites tourner sa partie supérieure dans le sens des aiguilles d'une montre.

Avant la prochaine utilisation de la planche, vérifiez que la valve est complètement étanche et qu'elle ferme correctement (voir chapitre «Valve non hermétique»/«Valve défectueuse»). Si le problème persiste, contactez le fabricant à l'adresse indiquée sur la carte de garantie.

Consignes de mise au rebut

L'équipement de paddle ainsi que les différentes parties de l'emballage peuvent être éliminés par une entreprise agréée ou par l'institution communale correspondante, conformément aux directives en vigueur. Les employés de votre déchèterie vous informeront volontiers sur la manière de les éliminer correctement et dans le respect de l'environnement.

Caractéristiques techniques

Dimensions planche, gonflée (L x l x H): env. 300 x 81 x 15 cm

Poids planche: env. 9,85 kg

Poids maximal supporté par la planche: 125 kg

Pagaie: Contrôlé conformément à EN 16083

Indice

Informazioni generali	55
Simboli utilizzati	55
Utilizzo conforme alla destinazione d'uso	59
Avvertenze di sicurezza	59
Contenuto della fornitura / Descrizione dei componenti	64
Controllo del contenuto della fornitura	66
Gonfiaggio della tavola	66
Sgonfiaggio	69
Montaggio della pinna centrale	71
Montaggio della pagaia	72
Montaggio del cavo di sicurezza	73
Utilizzo della tavola	74
Pulizia	74
Trasporto	75
Conservazione	75
Manutenzione	76
Indicazioni per lo smaltimento	79
Dati tecnici	79

Informazioni generali



Prima del primo utilizzo leggere attentamente le istruzioni per l'uso, prestando particolare attenzione alle avvertenze di sicurezza, e utilizzare il set per stand-up paddle soltanto come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Il mancato rispetto delle seguenti indicazioni può provocare lesioni gravi. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del set per stand-up paddle. Conservare le presenti istruzioni per l'uso per consultazioni future. In caso di cessione del set per stand-up paddle a un altro utilizzatore, consegnare anche le istruzioni per l'uso.

Queste istruzioni per l'uso possono essere richieste anche in formato PDF presso il nostro Servizio Clienti. Contattare il Servizio Clienti all'indirizzo riportato nella scheda di garanzia.

Per facilitare la lettura, il set per stand-up paddle sarà di seguito denominato "set SUP". Le singole parti vengono denominate "tavola", "pagaia", "pompa", "sacca portaoggetti" e "cavo di sicurezza".

Simboli utilizzati

Nelle presenti istruzioni per l'uso, sul set SUP o sull'imballaggio sono riportati i seguenti simboli e le seguenti parole di avvertimento.



Leggere le istruzioni prima dell'uso!



AVVERTENZA!

Questo simbolo/parola di avvertimento indica un pericolo a rischio medio che, se non evitato, può causare la morte o lesioni gravi.



ATTENZIONE!

Questo simbolo/questa parola di avvertimento indica un pericolo a basso rischio che, se non evitato, può causare lesioni di lieve o media entità.

AVVISO!

Questa parola di avvertimento indica la possibilità di danni materiali.



Informazioni generali sui simboli di avvertimento



Informazioni generali sui segnali d'obbligo



Informazioni generali sui segnali di divieto



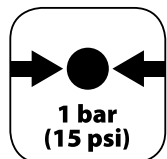
Il prodotto non offre alcuna protezione contro l'annegamento



Adatto solo a persone che sanno nuotare



Leggere le istruzioni per l'uso prima dell'utilizzo



Pressione di esercizio massima consentita (pressione di gonfiaggio massima all'interno della tavola oltre la quale l'uso della tavola non è consentito)



Non utilizzare con venti che soffiano da terra verso il mare



Non utilizzare con correnti che si muovono da terra verso il



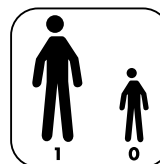
Non utilizzare in torrenti



Non utilizzare in onde che si infrangono



Non adatto ai bambini di età da 0 a 14 anni



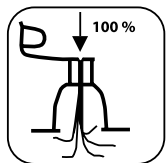
Numero massimo di persone (numero di persone alle quali è consentito utilizzare contemporaneamente il prodotto):
 adulti: 1
 bambini: 0



Carico di peso massimo tollerato: 125 kg



Indossare un giubbotto salvagente



Gonfiare completamente tutte le camere d'aria



Gonfiare con aria



Sgonfiare



Questo simbolo indica ulteriori informazioni e consigli utili.

Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

Il set SUP è stato concepito per attività ricreative sull'acqua. Deve essere utilizzato esclusivamente per muoversi in acque protette. Il movimento avviene tramite l'uso della pagaia. Il set SUP è adatto solo a persone che sanno nuotare e non offre alcuna protezione contro l'annegamento. Il set SUP non è adatto come strumento di salvataggio. Il set SUP è destinato esclusivamente all'uso privato e non è adatto all'impiego in ambito commerciale. Il set SUP non è un giocattolo. Il set SUP è concepito per un carico massimo di 125 kg. Utilizzare il set SUP esclusivamente come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Qualsiasi altro utilizzo è da intendersi come non conforme allo scopo previsto e può provocare danni materiali o addirittura lesioni personali. Il produttore o il rivenditore declina ogni responsabilità per i danni causati da un uso improprio o scorretto.

Avvertenze di sicurezza

Seguire attentamente le avvertenze di sicurezza indicate nel presente capitolo.



AVVERTENZA!

Pericolo per i bambini!

- Il set SUP non è un giocattolo e non è adatto ai bambini di età inferiore ai 14 anni. Non lasciare mai i bambini incustoditi con il set SUP.
- Non lasciare mai giocare i bambini sulla tavola con il cavo di sicurezza e le corde. Pericolo di strangolamento! Tenere il set SUP fuori dalla portata dei bambini.
- Non permettere ai bambini di giocare con il materiale d'imballaggio. I bambini potrebbero rimanervi imprigionati e soffocare.



Pericolo di annegamento!

Il set SUP non offre alcuna protezione contro l'annegamento e non è adatto come aiuto al galleggiamento. In caso di uso improprio del set SUP sussiste il pericolo di annegamento.

- Il set SUP non è adatto come strumento di salvataggio.
- Il set SUP può essere utilizzato solo da persone le cui capacità natatorie non sono limitate. Il set SUP non è adatto alle persone che non sanno nuotare.
- Indossare possibilmente un giubbotto salvagente durante l'uso del set SUP. Portare con sé mezzi di salvataggio (giubbotto salvagente, segnale di soccorso) quando ci si trova sull'acqua.
- Quando ci si trova al di fuori di zone di balneazione sicure, assicurarsi che vi sia sempre un'altra persona nelle vicinanze. Mantenere sempre una distanza di 10 m dalla riva.
- Non utilizzare il set SUP se si è sotto l'influenza di alcool, droghe o medicinali.
- Utilizzare il set SUP solo in acque protette (ad es. laghi, fiumi poco profondi, acque costiere). Non utilizzare il set SUP durante i cambi di marea o in acque con forti correnti, onde forti o rapide.
- Se ci si trova in una situazione di pericolo in mare aperto, non abbandonare mai la tavola. Se si ha con sé un cellulare, effettuare una chiamata di emergenza. Tentare di attirare l'attenzione di altre persone o barche/navi di passaggio tramite richieste di soccorso e aspettare i soccorsi.
- Tenersi lontano da coste rocciose, moli e acque basse (ad es. banchi di sabbia, barriere coralline e rocce). Tenersi lontano da detriti galleggianti e altri ostacoli.
- Non utilizzare il set SUP per cavalcare le onde.
- Familiarizzare con le acque della zona nella quale si intende utilizzare il set SUP prima di utilizzarlo.

- Non utilizzare mai il set SUP in caso di temporale o di maltempo. Informarsi sempre preventivamente sulle condizioni del tempo e delle acque.
- Non utilizzare il set SUP in caso di vento che soffia da terra verso il mare o di correnti che si muovono da terra verso il mare. Si corre il rischio di venire spinti al largo molto rapidamente.
- Familiarizzare con tutte le regole di sicurezza e con tutte le conoscenze relative al movimento sulle acque prima di utilizzare il set SUP, come ad es. regole relative alla precedenza o regole generali di comportamento sull'acqua.
- Far trainare la tavola solo in caso di emergenza. In questo caso, fissare la corda di recupero all'anello a D nella parte posteriore della tavola. Non far trainare la tavola a una velocità superiore a 4 nodi (7,4 km/h).
- Prestare sempre attenzione a una distribuzione omogenea del peso sulla tavola.
- Assumere sempre una posizione stabile quando ci si siede o si sta in piedi sulla tavola. Accertarsi di mantenere sempre l'equilibrio. Se si perde l'equilibrio, si potrebbe cadere in acqua e farsi male.
- Non apportare modifiche al set SUP.
- Prestare attenzione a non rimanere imbrogliati nella cordinella portabagagli o nelle maniglie di trasporto della tavola.
- Non utilizzare il set SUP se la tavola ha una perdita o è danneggiata. È possibile riparare piccole perdite utilizzando il kit di riparazione incluso (vedi cap. "Manutenzione"). Alternativamente, rivolgersi al produttore tramite l'indirizzo del Servizio Clienti riportato nella scheda di garanzia.
- Quando si utilizza il set SUP, non sopravvalutare le proprie capacità. Suddividere le proprie forze in modo tale da poter ritornare facilmente al punto di partenza.

- Non sollecitare la tavola con un peso superiore al carico massimo di 125 kg.
- La tavola può essere utilizzata da una sola persona. Non consentire a più persone di utilizzare contemporaneamente la tavola.
- Indossare un costume da bagno adeguato durante l'uso del set SUP.
- La tavola ha un sistema a due camere. La sequenza di gonfiaggio delle camere deve essere assolutamente osservata. La sequenza è indicata dai numeri 1 e 2 sulla valvola corrispondente della tavola. Una mancata osservanza della sequenza di gonfiaggio potrebbe risultare in danni e perdite. Sussiste il pericolo di annegamento.

**AVVERTENZA!****Rischio di ipotermia!**

- In caso di temperature basse, indossare sempre una tuta termica. Se si cade in acqua, sussiste il rischio di ipotermia.

**AVVERTENZA!****Pericolo di lesioni!**

- Se non si presta attenzione, si potrebbero ferire altre persone con il set SUP. Durante il trasporto del set SUP prestare sempre la massima attenzione alle persone che si trovano nelle vicinanze.
- Prestare molta attenzione ad altre persone, barche e navi quando si è sull'acqua. Mantenere sempre una distanza adeguata.

AVVISO!**Pericolo di danni materiali!**

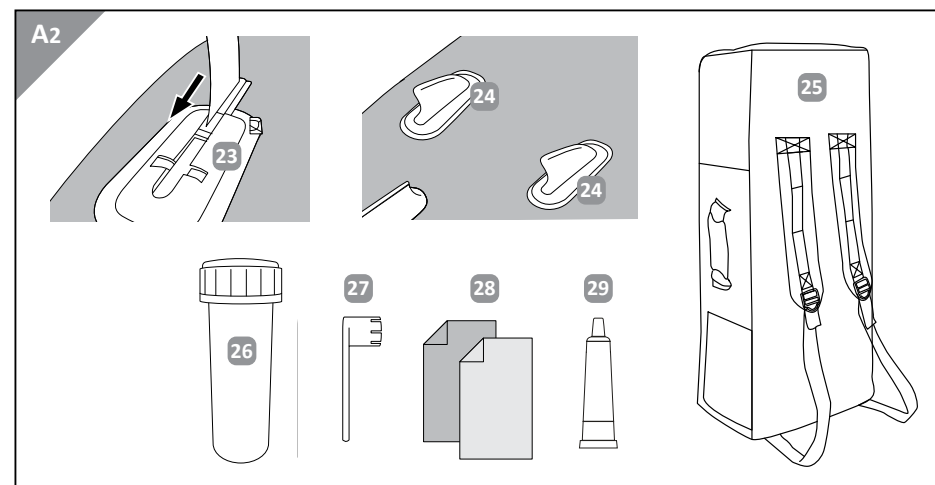
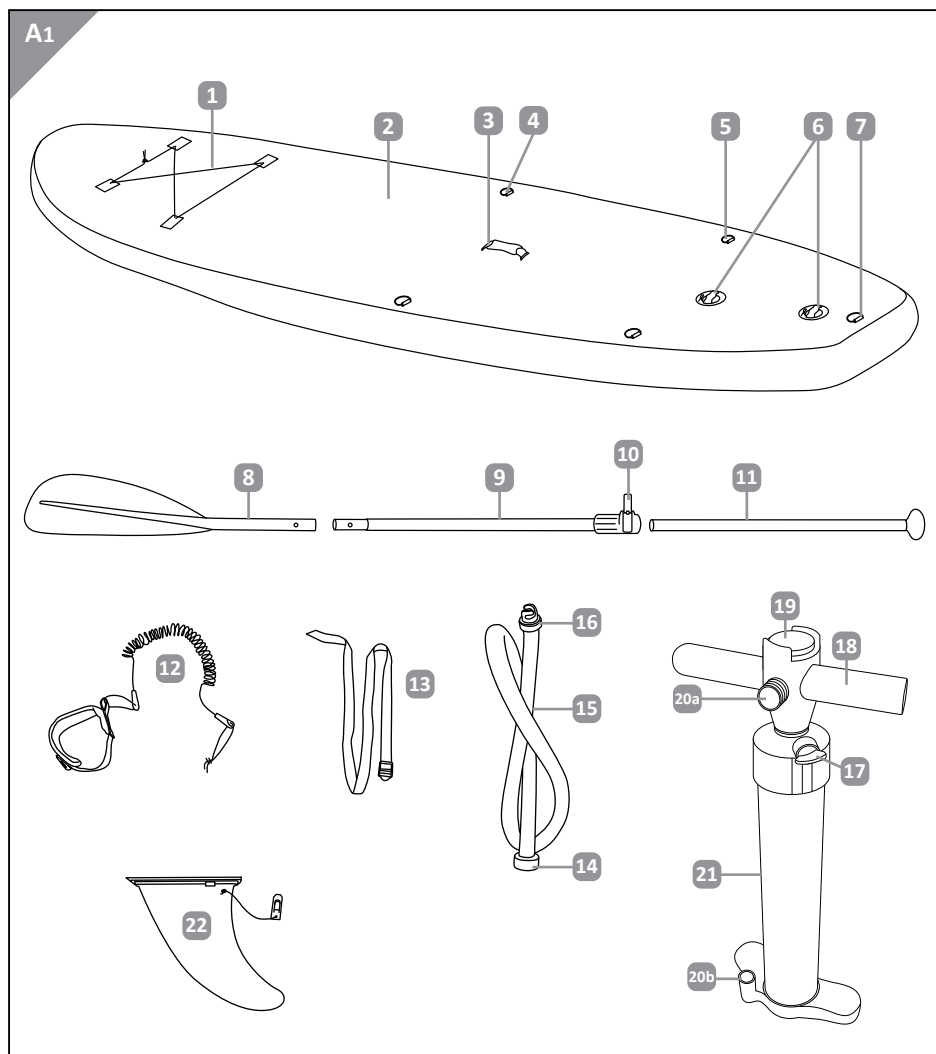
- Gonfiare la tavola fino a raggiungere una pressione di 0,69 bar (10 psi) senza oltrepassare la pressione di esercizio massima di 1 bar (15 psi). Questi dati valgono per entrambe le camere della tavola. Con una pressione maggiore il materiale potrebbe lacerarsi.

- Non utilizzare un compressore per gonfiare il prodotto.
- Non esporre la tavola per lungo tempo alla luce diretta del sole. Ciò potrebbe causare un aumento della pressione all'interno.
- Utilizzare esclusivamente aria come materiale di riempimento per il gonfiaggio della tavola.
- Aprire le valvole e lasciare fuoriuscire un po' d'aria dalla tavola se la pressione oltrepassa 1 bar (15 psi).
- Tenere il set SUP lontano da angoli vivi od oggetti appuntiti poiché potrebbero danneggiare il set SUP. Non utilizzare il set SUP nelle vicinanze di rive sassose o in acqua bassa.
- Tenere il set SUP lontano dal fuoco o da oggetti scottanti.
- Non trasportare il set SUP quando è gonfiato, se si usa un veicolo per il trasporto. Prima di metterlo nel veicolo, sgonfiarlo.

AVVISO!**Pericolo di danni materiali!**

- Se non si utilizza il cavo di sicurezza, la tavola potrebbe essere trasportata via e andare persa. Utilizzare sempre il cavo di sicurezza per fissare la tavola in modo sicuro.

Contenuto della fornitura / Descrizione dei componenti



- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Cordicella portabagagli 2 Tavola 3 Maniglia di trasporto 4 2 anelli a D anteriori 5 2 anelli a D posteriori 6 Valvola (rispettivamente per una camera) 7 Anello a D (per il cavo di sicurezza o la corda di recupero) 8 Pala con apertura 9 Tubo di raccordo 10 Leva di bloccaggio 11 Raccordo a T 12 Cavo di sicurezza 13 Cinghia 14 Tappo a vite 15 Tubo 16 Chiusura valvola 17 Calotta | <ul style="list-style-type: none"> 18 Impugnatura pompa 19 Indicatore della pressione 20a Tappo a vite: ingresso aria 20b Tappo a vite: uscita aria 21 Pompa 22 Pinna centrale con perno di bloccaggio 23 Attacco pinna 24 2 pinne esterne 25 Sacca portaoggetti 26 Kit di riparazione con: <ul style="list-style-type: none"> 27 Chiave per valvole 28 Materiale per toppa 29 Colla |
|---|--|

Istruzioni per l'uso

Controllo del contenuto della fornitura

AVVISO!

Pericolo di danni materiali!

Aperto l'imballaggio con un coltello affilato o altri oggetti appuntiti senza prestare la dovuta attenzione, si rischia di danneggiare il set SUP. Procedere con cautela all'apertura della confezione.

Controllare che la fornitura sia completa e che il set SUP non presenti danni. In tal caso, non utilizzare il set SUP. Rivolgersi al produttore tramite l'indirizzo del Servizio Clienti riportato nella scheda di garanzia.

Gonfiaggio della tavola



AVVERTENZA!

Pericolo di annegamento e pericolo di danni materiali!

- La tavola ha un sistema a due camere. La sequenza di gonfiaggio delle camere deve essere assolutamente osservata. La sequenza è indicata dai numeri 1 e 2 sulla valvola corrispondente della tavola. Una mancata osservanza della sequenza di gonfiaggio potrebbe risultare in danni e perdite. Sussiste il pericolo di annegamento.

AVVISO!

Pericolo di danni materiali!

Se le valvole non vengono chiuse completamente, potrebbe fuoriuscire dell'aria e la pressione nella tavola potrebbe diminuire, oppure le valvole potrebbero sporcarsi.

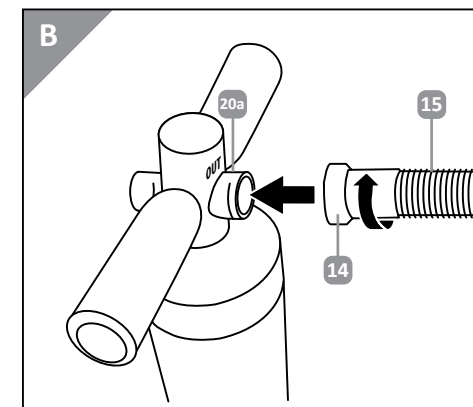
- Prestare sempre la massima attenzione alla chiusura completa delle valvole. Aprire le valvole solo per far fuoriuscire l'aria.
- Tenere pulite e asciutte le zone intorno alle valvole. Evitare che le valvole si sporchino, ad es. di sabbia.

AVVISO!

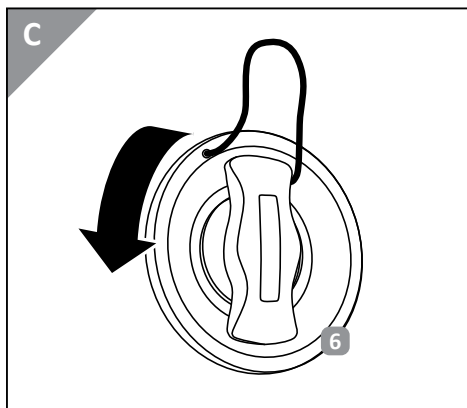
Pericolo di danni materiali!

- Non gonfiare la tavola vicino a oggetti vivi o appuntiti o su un suolo roccioso. In tal modo si corre il rischio di danneggiare la tavola.
- Gonfiare la tavola fino a raggiungere una pressione di 0,69 bar (10 psi) senza oltrepassare la pressione di esercizio massima di 1 bar (15 psi). Questi dati valgono per entrambe le camere della tavola. Con una pressione maggiore il materiale potrebbe lacerarsi.
- Utilizzare solo aria come sostanza di riempimento.
- Non usare compressori. Per gonfiare la tavola utilizzare la pompa fornita.

1. Allargare la tavola **2** con la parte inferiore verso il basso su una superficie piana e asciutta.
2. Avvitare il tappo a vite **14** all'estremità del tubo **15** al raccordo filettato **20a** sulla testa della pompa **21** agendo in senso orario (vedi Fig. B).

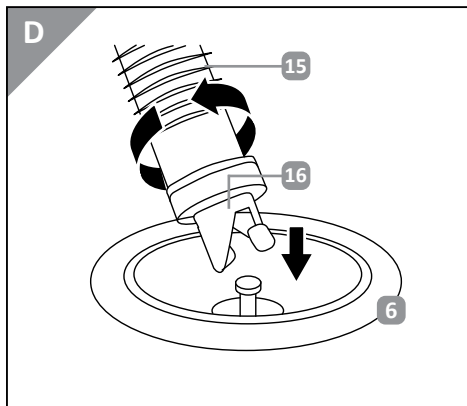


3. Gonfiare prima la **camera d'aria interna con la valvola contrassegnata dal numero "1"** ! A tale scopo, aprire la calotta della valvola **6** svitando la calotta in senso antiorario (vedi Fig. C).



4. Controllare che la valvola **6** sia chiusa. Se la valvola è aperta, premere il perno della valvola brevemente verso il basso, in modo tale che tramite la molla salti verso l'alto. La valvola rimane così in posizione chiusa.

5. Fissare il tubo **15** con la chiusura valvola **16** alla valvola, avvitandolo in senso orario (vedi Fig. D).



6. Prestare attenzione che la calotta **17** sia chiusa ben stretta alla pompa. In tal modo la pompa funziona a doppia corsa. Gonfiare la camera muovendo l'impugnatura **18** della pompa verso l'alto e il basso.
7. Non appena la resistenza della pompa aumenta e diventa molto difficile gonfiare, estrarre la calotta **17**. In tal modo la pompa funziona a singola corsa.
8. Tenere sempre d'occhio l'indicatore della pressione **19** durante il gonfiaggio. Quando la pressione è tra circa 0,69 bar (10 psi) e 0,76 bar (11 psi) smettere di gonfiare.

9. Rimuovere il tubo **15** dalla valvola, girando la chiusura valvola **16** in senso antiorario.
10. Girare la calotta della valvola in senso orario sulla valvola **6**.
11. È ora possibile gonfiare la **camera d'aria esterna con la valvola contraddistinta dal numero "2"**. A tale scopo, aprire la calotta della valvola **6**, svitandola in senso antiorario (vedi Fig. C).
12. Ripetere i passaggi 5-11. Gonfiare la camera d'aria esterna fino a raggiungere una pressione tra 0,69 bar (10 psi) e 1 bar (15 psi).
13. Verificare di nuovo la pressione nella camera d'aria 1 allacciando la pompa alla valvola e premendo una volta verso il basso fino a quando non si riscontri una forte resistenza. Gonfiando la camera d'aria 2, la pressione nella camera d'aria 1 dovrebbe essersi già regolata. Controllare quindi di nuovo la pressione nella camera d'aria 2. Se dovesse essere molto diversa o superare la pressione massima di 1 bar (15 psi), compensare di nuovo la pressione.

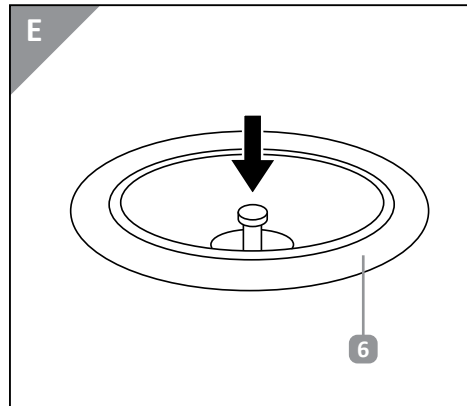
Sgonfiaggio

AVVISO!

Pericolo di danni materiali!

- Per sgonfiare la tavola, procedere nella sequenza opposta a quella indicata per il gonfiaggio. Sgonfiare prima la camera d'aria 2 esterna.
- Prestare attenzione che la zona intorno alla valvola sia asciutta e pulita. Se necessario, pulire la zona.

1. Aprire la calotta della valvola **6**, svitandola in senso antiorario.
2. Premere leggermente il perno della valvola nella valvola (vedi Fig. E). L'aria inizia a fuoriuscire lentamente dalla tavola.



3. Tenere il perno della valvola premuto fino a quando la pressione non sia diminuita come desiderato. Più si preme il perno della valvola nella tavola, più velocemente fuoriesce l'aria.
4. Una volta raggiunta la pressione desiderata, rilasciare il perno. La valvola si chiude di nuovo automaticamente. Per sgonfiare completamente la tavola, premere il perno della valvola completamente nella valvola tramite un leggero movimento rotatorio. Non appena si lascia il perno, la valvola è aperta e l'aria fuoriesce continuamente.



Per fare uscire l'aria restante dalla tavola, utilizzare la pompa. Procedere come segue:

1. Avvitare il tappo a vite **14** all'estremità del tubo **15** al raccordo filettato **20b** sulla base della pompa **21** agendo in senso orario.
2. Fissare il tubo **15** con la chiusura valvola **16** alla valvola, avvitandolo in senso orario.
3. Far fuoriuscire l'aria dalla camera, muovendo l'impugnatura **18** della pompa verso l'alto e il basso. Continuare a pompare fino a quando tutta l'aria non sia fuoriuscita dalla tavola.
4. Rimuovere il tubo **15** dalla valvola girando la chiusura valvola **16** in senso antiorario.
5. Ruotare la calotta della valvola in senso orario sulla valvola **6**.

Montaggio della pinna centrale



Pericolo di annegamento!

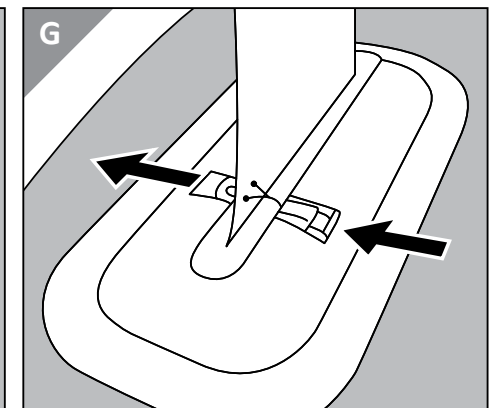
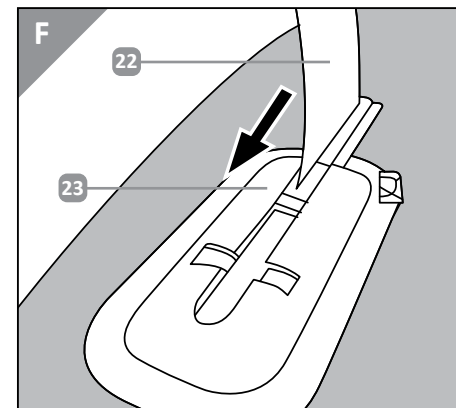
- Se non si monta la pinna centrale, la tavola non si muoverà in modo stabile e potrebbe ribaltarsi. Si raccomanda di montare la pinna centrale prima di utilizzare la tavola.

AVVISO!

Pericolo di danni materiali!

- Le pinne potrebbero essere danneggiate se la tavola non viene conservata correttamente. Conservare la tavola in modo tale che non sia appoggiata sulle pinne. Conservarla con la parte inferiore verso l'alto o in posizione verticale.

1. Appoggiare la tavola gonfiata con la parte inferiore verso l'alto su una superficie piana e asciutta.
2. Spingere la pinna centrale **22** nell'attacco pinna **23** in modo tale che la punta della pinna centrale si trovi nella stessa direzione delle pinne esterne **24** (vedi Fig. F).
3. Infilare il perno di bloccaggio della pinna centrale **22** nei fori dell'attacco pinna **23** e della pinna centrale (vedi Fig. G).



4. Per smontare la pinna centrale, procedere nella sequenza opposta.

Montaggio della pagaia



ATTENZIONE!

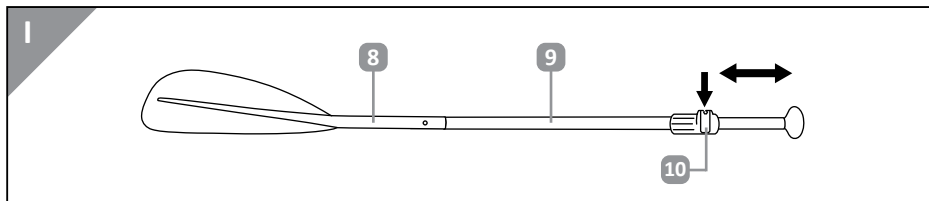
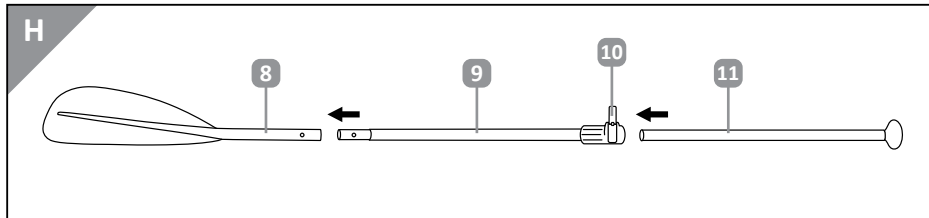
Pericolo di schiacciamento!

- Quando si monta la pagaia, si corre facilmente il rischio di schiacciare le dita. Pertanto si raccomanda la massima cautela quando si preme il meccanismo a scatto.
1. Infilare il tubo di raccordo **9** nella pala della pagaia con apertura **8** premendo il meccanismo di scatto e farlo bloccare in posizione nella pala della pagaia (vedi Fig. H).
 2. Infilare il raccordo a T **11** nel tubo di raccordo **9** e spingere il raccordo a T fino a raggiungere la lunghezza desiderata (vedi Fig. H). Assicurarsi che la leva di bloccaggio **10** sia aperta.



Se si desidera utilizzare la pagaia stando in piedi sulla tavola, procedere come segue per regolarne la lunghezza: Stando in piedi, allungare un braccio verso l'alto. In questa posizione dovrebbe essere possibile afferrare facilmente l'impugnatura del raccordo a T, ottenendo in tal modo la lunghezza adatta.

3. Fissare il raccordo a T **11** con la leva di bloccaggio **10** nella posizione desiderata (vedi Fig. I). Prestare attenzione che l'impugnatura del raccordo a T sia parallela alla superficie della pala della pagaia.



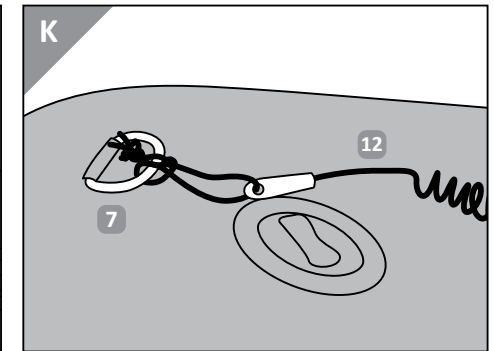
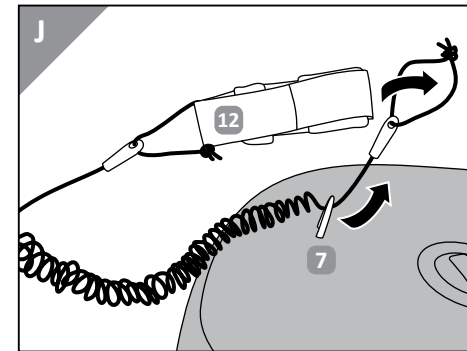
Non spostare il raccordo a T oltre il segno di marcatura "STOP". Il segno di marcatura non deve essere visibile. In caso contrario, la pagaia non sarà sufficientemente stabile.

Montaggio del cavo di sicurezza

AVVISO!

Pericolo di danni materiali!

- Se non si utilizza il cavo di sicurezza, la tavola potrebbe essere trasportata via ed andare persa. Utilizzare sempre il cavo di sicurezza per fissare la tavola in modo sicuro.
1. Fissare il cavo di sicurezza **12** con la corda all'anello a D **7** e stringerlo (vedi Fig. J/K).
 2. Aprire la chiusura a veltro all'altra estremità del cavo di sicurezza e chiuderla intorno alla caviglia.



Utilizzo della tavola

- Utilizzare la cordicella portabagagli **1** per trasportare e fissare in modo sicuro sulla tavola altri oggetti.
- Utilizzare la maniglia di trasporto **3** per trasportare la tavola sulla terraferma.
- Portare sempre con sé la pagaia inclusa nella fornitura quando si intende utilizzare la tavola.
- Se la tavola dovesse capovolgersi e rimanere con la parte superiore nell'acqua, utilizzare entrambe le mani e girarla, in modo tale che la parte superiore sia di nuovo rivolta verso l'alto. Se non è possibile ricapovolgere la tavola, tornare a riva per farlo.
- Se durante l'utilizzo della tavola una delle due camere d'aria dovesse non funzionare, ritornare immediatamente a riva e non utilizzare più la tavola fino a quando il danno non sia stato riparato.
- Quando si utilizza la tavola stando in piedi, posizionarsi al centro della tavola con le gambe aperte e le ginocchia leggermente piegate. Se si tiene la pagaia a destra della tavola, la mano sinistra deve essere posizionata sull'impugnatura della pagaia e la mano destra al centro della pagaia. Se si tiene la pagaia a sinistra della tavola, posizionare le mani al contrario.

Pulizia

AVVISO!

Pericolo di danni materiali!

- Non utilizzare detergenti aggressivi, abrasivi o che contengono solventi, spugne metalliche o spazzole rigide.
- Non usare pulitori ad alta pressione.
- Pulire il set SUP dopo ogni utilizzo, in particolare dopo averlo utilizzato in acqua salata o se è venuto a contatto con inquinamento da petrolio.

1. Appoggiare la tavola (dopo averla gonfiata o quando è sgonfia) su una superficie piana e asciutta.
2. Assicurarsi che le calotte delle valvole **6** siano chiuse correttamente.
3. Pulire la tavola con un panno umido o una spugna o spruzzarla con acqua utilizzando un tubo da giardino.
4. Pulire la tavola con un panno morbido asciutto e lasciarla poi asciugare completamente.
5. Pulire le altre parti del set SUP con un panno soffice e umido e lasciarle poi asciugare completamente.

Trasporto

Utilizzare la maniglia di trasporto **3** per trasportare la tavola per brevi tragitti sulla terraferma. Se si desidera trasportare il set SUP su lunghe distanze, si raccomanda di pulire prima le singole parti (vedi cap. "Pulizia"), lasciarle asciugare e quindi riporre l'intero set nell'apposita sacca portaoggetti **25**. Utilizzare la sacca portaoggetti esclusivamente per il trasporto del set SUP. Osservare a tale scopo le avvertenze del capitolo "Conservazione".

Conservazione

AVVISO!

Pericolo di danni materiali!

- La conservazione del set SUP in condizioni di umidità potrebbe causare la formazione di muffa. Lasciare quindi asciugare completamente il set SUP prima di conservarlo. Conservare il set SUP in un luogo asciutto e ben aerato.

Prima di riporre il set SUP, pulirlo e lasciarlo asciugare completamente. Riporre il set SUP in un luogo asciutto, ben ventilato e fuori dalla portata dei bambini. Proteggere il set SUP dal gelo e dalla luce solare diretta.

1. Sgonfiare la tavola **2** completamente come descritto al capitolo “Sgonfiaggio”. Prestare attenzione che le valvole **6** rimangano aperte (vedi cap. “Sgonfiaggio”).
2. Rimuovere la pinna centrale **22**, come descritto al capitolo “Montaggio della pinna centrale”.
3. Appoggiare la tavola con la parte inferiore verso il basso su una superficie piana e asciutta.
4. Ripiegare la tavola.
5. Mettere la cinghia **13** intorno alla tavola ripiegata.
6. Spiegare la sacca portaoggetti **25** e appoggiarla per terra.
7. Mettere la tavola ripiegata al centro della sacca portaoggetti **25**.
8. Separare il tubo di raccordo **9** dalla pala della pagaia con apertura **8**, premendo il meccanismo di scatto e estraendo il tubo di raccordo.
9. Aprire la leva di bloccaggio **10** ed estrarre il raccordo a T **11** dal tubo di raccordo **9**.
10. Mettere la pagaia smontata sopra la tavola ripiegata.
11. Conservare tutti gli altri accessori nella sacca portaoggetti e chiuderla utilizzando la cerniera.

Manutenzione

Prima di ogni utilizzo della tavola verificare che la tavola non presenti perdite di pressione, strappi, perdite, tracce di usura e invecchiamento e altri danni. Si raccomanda di sgonfiare sempre la tavola prima di ripararla (vedi cap. “Sgonfiaggio”).



Una riduzione della pressione nella tavola non è necessariamente causata da una perdita. Anche le oscillazioni di temperatura possono causare una riduzione di pressione.

Se non è possibile riparare i danni da sé (ad es. in caso di grandi strappi o spaccature), rivolgersi a un'officina specializzata oppure al produttore tramite l'indirizzo del Servizio Clienti riportato nella scheda di garanzia.

Come trovare una perdita

1. Controllare che non vi siano sabbia o altre impurità nella valvola.
2. Gonfiare completamente la tavola (vedi cap. “Gonfiaggio della tavola”).
3. Ricoprire l'intera tavola con acqua saponata. Se si formano bollicine da qualche parte sulla superficie della tavola, significa che in quel luogo vi è una perdita.

Valvola non ermetica

Se si formano bollicine intorno alla valvola, probabilmente la valvola non è ermetica e non si chiude completamente.

- Avvitare la valvola in senso orario, utilizzando la chiave per valvole **27** (in dotazione nel kit di riparazione).

Valvola difettosa

Se la tavola perde aria, ma non si formano bollicine in nessun posto, significa che la valvola potrebbe essere difettosa. Per verificarlo, procedere come descritto in seguito.

1. Girare la calotta in senso orario sulla valvola **6**.
2. Mettere un po' di acqua saponata sulla calotta chiusa della valvola. Se si formano bollicine, è necessario sostituire la valvola (vedi cap. “Sostituzione della valvola”).

Riparare una perdita

Se si formano bollicine da qualche parte sul materiale esterno della tavola, significa che in quel punto è presente una perdita. La perdita può essere riparata con una colla speciale **29** e toppe **28** (in dotazione nel kit di riparazione).

AVVISO!

Pericolo di danni materiali!

- Per riparare le perdite utilizzare esclusivamente una colla adatta ai gommoni. Riparazioni effettuate con una colla non adatta potrebbero causare danni materiali. Si raccomanda di informarsi adeguatamente sui tipi di colla adatti presso un negozio specializzato.

Riparare piccole perdite (meno di 2 mm)

Le piccole perdite inferiori a 2 mm possono essere sigillate con la colla.

1. Sgonfiare completamente la tavola (vedi cap. "Sgonfiaggio").
2. Pulire le parti interessate con la massima attenzione e lasciarle asciugare completamente.
3. Mettere una piccola goccia di colla sulla perdita.
4. Lasciare asciugare la colla per circa 12 ore.

Riparare perdite maggiori (più di 2 mm)

Le perdite maggiori, ovvero più grandi di 2 mm, possono essere sigillate con colla e toppe.

1. Fare sgonfiare completamente la tavola (vedi cap. "Sgonfiaggio").
2. Pulire le parti interessate con la massima attenzione e lasciarle asciugare completamente.
3. Ritagliare una toppa dall'apposito materiale **28**, in modo tale che i bordi della toppa si estendano oltre ogni lato della perdita di almeno 1,5 cm.
4. Applicare un po' di colla sotto la toppa.
5. Distribuire un po' di colla sulla perdita e nella zona circostante, dove verrà poi applicata la toppa preparata.
6. Lasciare asciugare la colla per circa 2-4 minuti fino a quando non diventi visibilmente più viscosa.
7. Appoggiare la toppa sulla perdita e premere con decisione.
8. Lasciare asciugare la colla per circa 12 ore.
9. Una volta asciutta, applicare di nuovo un po' di colla sotto i bordi della toppa.
10. Lasciare asciugare la colla per circa 4 ore.

Prima di utilizzare di nuovo la tavola, controllare che la perdita sia completamente ermetica. Procedere come descritto al capitolo "Come trovare una perdita". Se si dovessero formare ancora delle bollicine, rivolgersi al produttore tramite l'indirizzo del Servizio Clienti riportato nella scheda di garanzia.

Sostituzione della valvola

Se la valvola è difettosa, deve essere sostituita. È possibile richiedere una nuova valvola all'indirizzo del Servizio Clienti riportato nella scheda di garanzia.

1. Sgonfiare completamente la tavola (vedi cap. "Sgonfiaggio").
2. Aprire la calotta della valvola **6** svitandola in senso antiorario e metterla da parte.
3. Mettere la chiave per valvole **27** sulla parte superiore della valvola **6**.
4. Tenere ferma con le mani la parte inferiore della valvola, in modo tale che non scivoli all'interno della tavola.
5. Girare la parte superiore della valvola in senso antiorario con la chiave per valvole.
6. Inserire la nuova valvola sulla parte inferiore e avvitare la girandola in senso orario. Accertarsi che la valvola sia posizionata al centro.
7. Mettere la chiave per valvole **27** sulla nuova valvola e avvitare la parte superiore della valvola girandola in senso orario.

Prima di utilizzare di nuovo la tavola, controllare che la valvola sia completamente ermetica e chiuda bene (vedi cap. "Valvola non ermetica" / "Valvola difettosa"). Se il problema persiste, rivolgersi al produttore tramite l'indirizzo del Servizio Clienti riportato nella scheda di garanzia.

Indicazioni per lo smaltimento

Il set SUP e tutti i componenti dell'imballaggio possono essere smaltiti tramite un'azienda di smaltimento rifiuti autorizzata o l'ente municipale preposto secondo le normative vigenti. Contattare il personale dell'ente preposto allo smaltimento dei rifiuti per informarsi sulle possibilità di uno smaltimento corretto ed ecosostenibile.

Dati tecnici

Dimensioni della tavola, gonfiata (Lu x La x H): ca. 300 x 81 x 15 cm

Peso della tavola: ca. 9,85 kg

Carico massimo tavola: 125 kg

Pagaia: Conforme a EN 16083



Stand / Version / Versione: 2022-08

CH

Vertrieben durch | Commercialisé par |

Commercializzato da:

ASPIRIA NONFOOD GMBH

LADEMANNBOGEN 21-23

22339 HAMBURG

GERMANY

KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE
ASSISTENZA POST-VENDITA 821532



CH

+41 43 5080511



aspiria-ch@sertronics.de

MODELL/MODÈLE/MODELLO:

ANS-22-064

06/2023

3

JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI DI GARANZIA